

DAS LETZTE PRINTMAGAZIN DER WELT

REKSTR MAG

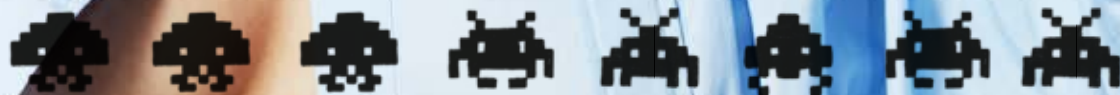


n°
170
SEPT 2019

DEIN GUIDE FÜR
AREA 51

GAMING EDITION - PRESS PLAY FOR:

ALLE GAMESCOM HIGHLIGHTS
MENTAL HEALTH VIDEOSPIELE
ESPORTS GOES BAUERNHOF



CHARLI XCX

KNACKT DEN POP-HIGHSCORE



rekstr.ch
CHF 5 EURO 4.50

B R A D P I T T

DIE ANTWORTEN, DIE WIR SUCHEN, SIND AUSSERHALB UNSERER REICHWEITE.

A D A S T R A

AB 19. SEPTEMBER IM KINO

IMAX PLAN B

keep your head | for | MDRIVER | #AdAstra | AdAstraMovie.com

IMPRESSUM

CHEFREDAKTION

Michael Rechsteiner (rec)

REDAKTIONSPRAKTIKUM

Marietta Gerber (mge)

SCHREIBER*INNEN

DIESER AUSGABE

Antonia Seitz (sei)
 Christian K.L. Fischer (fis)
 Jessica Jurassica (jj)
 Laura Gehrig (lg)
 Lea Hofer (lea)
 Nadine Wenzlick (naw)
 Raffaella Kolb (raf)
 Rainer Etzweiler (rez)
 Schimun Krausz (shy)
 Zoé Zimmermann (zoz)

GRAFIK & LAYOUT

Patrick Campolongo

ILLUSTRATIONEN

Bianca Frey

COVERMODEL

Jorja Smith

KORREKTORAT

~(v)~

VERKAUF

Rainer Etzweiler
 Zoé Zimmermann

PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall
 Thierry Klaus
 Zoé Zimmermann
 Petra Stankovic

DISTRIBUTION

Pit «Chemtrails» Kägi

TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess
 Henna Matter

TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel
 Walti Bestel
 Katrin Widmer

PROMOGIRLS

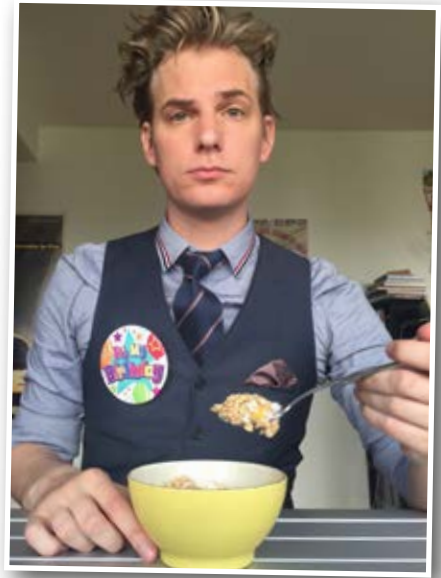
Dario, Elise, Giuliano, Laurin, Lucy,
 Melanie, Meret, Rahel, Räff, Rika,
 Sabrina, Stephanie, Stéphanie und Tobi

Schön, dich wiederzusehen

Das erste Computerspiel, an dem ich mir je die Daumen wund gedrückt habe, war «Penguin Adventure» auf der MSX – eine Heimkonsole so alt, dass wahrscheinlich noch Gottfried Wilhelm Leibniz an ihrer Entwicklung beteiligt war. Das «Adventure» des «Penguins» bestand darin, ihn mit seinem Pinguin-Girlfriend wieder zu vereinen. Dazu musste man den schwitzenden Vogel durch schlaglochreiche Landschaften lotsen und bereits der Startbildschirm machte klar, was auf dem Spiel stand: Da wartete er also, unser putziger Protagonist, einsam auf einer Eisscholle bei Nacht und blickte zum Mond empor, der das Bild seiner Geliebten reflektierte. Und plötzlich blitzten da einige hellblaue Pixel unter seinem Auge empor: Pinguin-Tränen! *Love is a battlefield* – und in «Penguin Adventure» war es ein sehr rutschiges. Ich habe es nie geschafft, den Pinguin bis zu seinem Pinguin-Girlfriend sputen zu lassen und bis heute quält mich ein bisschen das schlechte Gewissen deshalb. Diese hellblauen Pixel verfolgten mich noch lange und bis heute jammere ich offenbar wildfremde Menschen damit voll, dieser jungen Pinguin-Familie nicht zu ihrem Glück verholfen zu haben.

Wenn gut gemacht, binden uns Videospiele emotional an sich, wie es kaum ein anderes Medium schaffen könnte. Einige Beispiele davon haben wir in dieser Ausgabe zum Hauptthema «Gaming» in einem Artikel über Releases, die sich auf neue Weise mit Mental Health Krisen auseinandersetzen. Auch auf der Gamescom in Köln sind wir auf einige sehr spannende Titel gestossen, die demnächst auf den Markt kommen sollen. Und als wir gehört haben, dass es nun auch eine eSports-Liga für «Farming Simulator» gibt, dachten wir: Wut!? Und haben sofort genauer nachgefragt. Zum Gespräch getroffen haben wir auch Charli XCX, die mit ihrem dritten Album den ganz grossen Wurf gelandet hat und darauf eine Liebe zelebriert, wie man sie übrigens auch am kommenden Luststreifen Film Festival erleben kann – auch hier haben wir uns mit dem Team hinter dem zweitgrössten LGBTQIA+ Filmfestivals der Schweiz unterhalten. Es gibt also ordentlich viel zu blättern. Daumen lecken und los!

Ewigi Liebi, Michael



★ ROCKSTR MAG.

VERLAG

Youngcom AG
 Blegistrasse 1
 CH-6343 Rotkreuz

GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

ANZEIGEN

Rainer Etzweiler
 Zoé Zimmermann
 TEL +41 43 333 09 04
 FAX +41 43 333 09 06

rockstar@rockstar.ch
 www.rockstar.ch

REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.
 Sihlhallenstrasse 19
 CH-8004 Zürich
 TEL +41 43 333 09 05
 FAX +41 43 333 09 06
 redaktion@rockstar.ch

DRUCK

Die Wattenscheider
 Medienvertriebs GmbH
 D-44867 Bochum

VERTRIEB

Youngcom AG
 Passive Attack GmbH
 Modul Kultwerbung

ERSCHEINT 11 x JÄHRLICH

AUFLAGE 50'000 Ex.
 LESER 115'000
 (MACH 2012-2)

JAHRESABO CHF 69.-

abo@rockstar.ch

ABOVERWALTUNG

Zoé Zimmermann

Mediadaten, Infos und AGBs: www.youngcom.ch

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen, Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und Irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2017



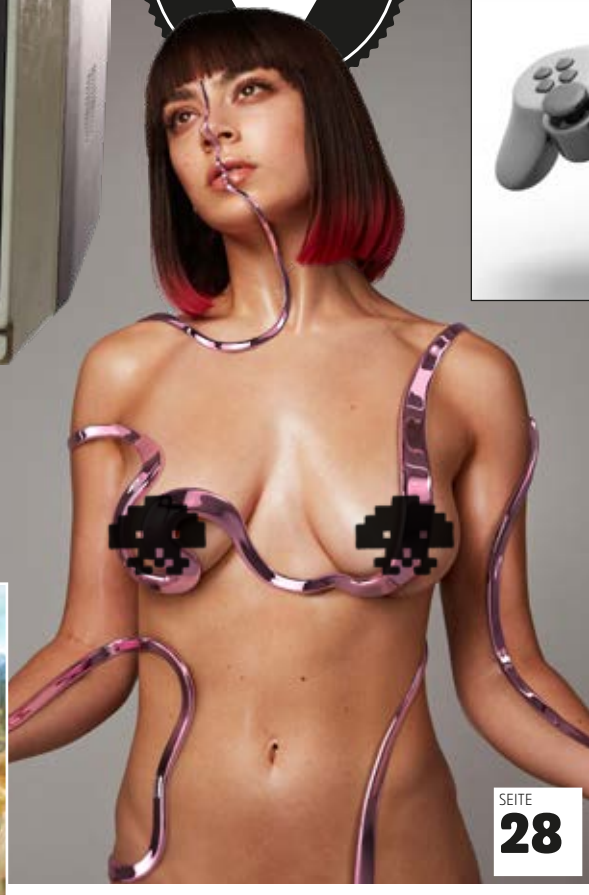
SEITE
16

Wir durchleuchten die Highlights
GAMESCOM REPORT



SEITE
24

Spiele mit Köpfchen für die Seele
MIND GAMES



SEITE
28

WAS UNS DIE SÄNGERIN ZU IHREM NEUEN ALBUM VERRÄT

Charli XCX



SEITE
08

Dein Survival Guide zur anstehenden Invasion
AREA 51



SEITE
22

Start your Traktoren!
FARMING-SIMS GIBTS JETZT AUCH ALS ESPORTS



PLUS

Slayyyter
30

Casual Cosplay
44

Arcade Player Bucket List 
38

Unser Style Guide zu «Glow»
30

Was folgt auf Westeros?
42

Pilzsaision, motherfuckers!
40

Aus «BRCKSTR» wird ein Banden-Epos
48

Und Jessica Jurassica hat uns auch noch was zu sagen
12



SEITE
32

Rock's Finest Newcomer im Interview
SAM FENDER



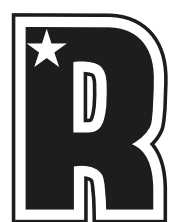
SEITE
14

Das inoffizielle Brettspiel zum Anlass
ZÜRICH GAME SHOW



Unwiderstehliche Filme an Basels LGBTQ+ Festival
LUSTSTREIFEN

SEITE
50



@rckstr_magazine bei Instagram
@ROCKSTARmag bei Facebook
rockstar.ch in deinem Browser

M+WATCH®



Wenn die Nacht
dein Tag war.

Die neuen Modelle sind ab sofort in allen melectronics-
und grösseren Migros-Filialen erhältlich.

m electronics
MIGROS



HIRNGESTÜRM

WAS UNS IN LETZTER ZEIT SO ALLES DURCH DEN KOPF GING

Brandneu auf mcphee.com:
"Chicken + Egg Loving Friends Kitty Cuddle Costumes"
AKA
#TinderProfilePicGoals.



Spielzeughersteller Hasbro – dem unter anderem Marken wie Transformers, Monopoly, My Little Pony und Furby gehören – hat für 4 Milliarden Dollar das Unternehmen Entertainment One gekauft. Zu diesem gehört auch das legendäre Hip-Hop-Label Death Row Records, auf dem einst Tupac Shakur, Snoop Dogg und Dr. Dre ihre Musik veröffentlichten. **Heißt das jetzt, wir kriegen endlich ein Pinkie Pie Gangsta-Rap-Album? GIB UNS EIN PINKE PIE GANGSTA-RAP-ALBUM, HASBRO!**

Oh shit, der 13. September 2019 ist offiziell jener Tag, an dem die früher 00er Jahre zurückschlagen: Dann nämlich erscheinen **neue Alben von Korn, Puddle of Mudd und den Goo Goo Dolls**. Die Goo Goo Dolls sind back, baby! Um dieses, ehm, musikalische Ereignis auch modisch zu würdigen, werden wir deshalb an diesem Datum die offizielle «Alternative Rock Tracht ca. 2001» tragen: schwarzes T-shirt über weissem Long sleeve shirt.

Einen Schweizer Starttermin für den neuen Streaming-Service von Disney gibt es noch nicht – und bis vor kurzem waren wir auch nur so mässig hyped darauf. Doch nun hat Disney+ für sein kommendes Programm eine neue Show angekündigt: «**The World According to Jeff Goldblum**», eine Reise-Doku in der Jeff Goldblum unter anderem

- Turnschuhe bestaunt
- crazy Zeugs isst
- eine Tätowiermaschine benutzt
- Glace verkauft
- «Dance Dance Revolution» spielt
- mit Synchronschwimmerinnen im Pool planscht

SIGN US THE FUCK UP, DISNEY!



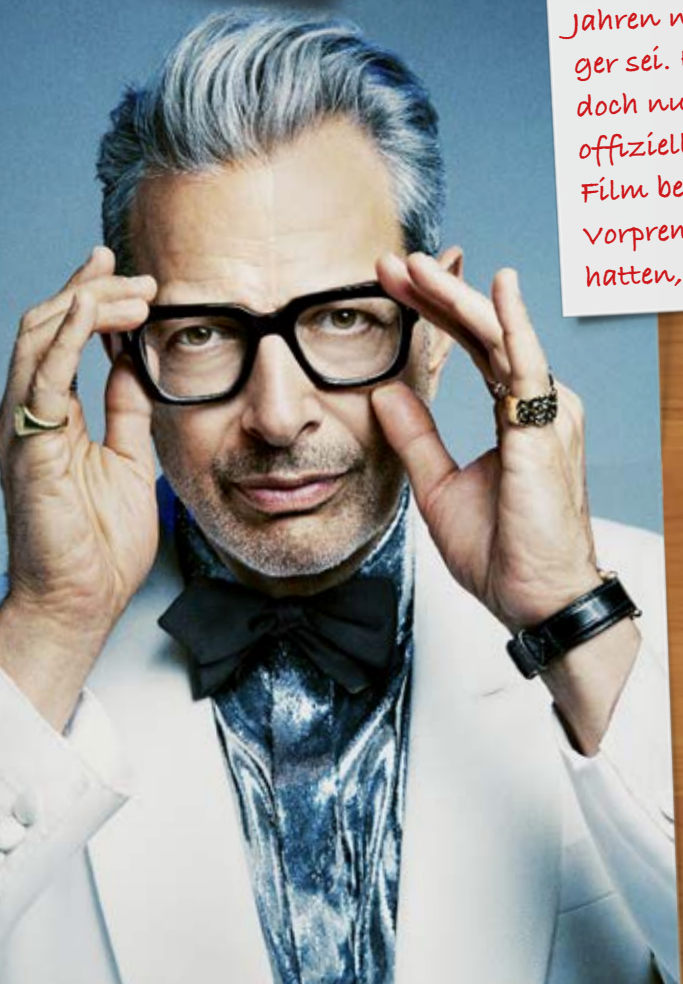
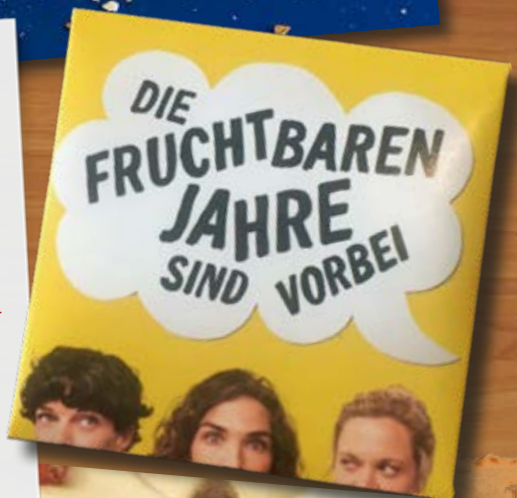


Ist denn nichts mehr heilig!? Ein amerikanischer Senfhersteller hat ein Senfglace ausgetüftelt und ging damit nicht nur mit einem Ice-Cream-Truck auf Tour, sondern hat das Rezept auch im Internet veröffentlicht:

2 Tassen geschlagener Rahm, 1 Tasse gezuckerte Kondensmilch, 1/4 Tasse Ahornsirup, 1/4 Tasse Vollmilch, 2 Esslöffel Zucker, 1 Prise Salz, 1 Teelöffel Vanilleextrakt, 1 Teelöffel grüne und gelbe Lebensmittelfarbe, 1/4 Tasse Senf

Alle Zutaten mixen, einfrieren, fertig. Damit erklären wir den Sommer definitiv für beendet.

Am gleichen Tag, als Nata-scha Bellers sehr fabelhafte und sehenswerte Komödie **"Die fruchtbaren Jahre sind vorbei"** ins Kino kommt, verkündet ihre Stiefmutter Irina Beller, dass sie mit 47 Jahren nochmals schwanger sei. Hätte Walter Beller doch nur rechtzeitig die offiziellen Kondome zum Film benutzt, die wir bei der Vorpremiere im Goodie Bag hatten, tza!



RIP Graham,
Ed Sheerans
Büsi,
2014 - 2019.





ALLTAG

6 FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR ANSTEHENDEN AREA 51 INVASION

(Weil 5 plus 1 ergibt 6 ... oh mein Gooooott, sind wir etwa Teil der Verschwörung!?)



#170 | SEPT. 2019

8

BACKSTAGE

1. OKAY, WAS..!?

WORUM GEHT ES HIER?

Area 51 ist eine Militärbasis in der Wüste Nevadas, deren Existenz erst im Jahr 2013 durch das CIA bestätigt wurde. Bereits seit den 1950ern kursieren jedoch Gerüchte, dass dort geheime Kampfflugobjekte getestet oder gar abgestürzte UFOs und Aliens versteckt gehalten würden. Um das Rätsel endgültig zu lösen, kreierte Facebook-User Matty Robertson im Juni scherzhaft den Event «Storm Area 51, They Can't Stop All of Us» und rief zur grossangelegten Invasion des streng bewachten Areals auf. Als Datum wurde der 20. September ausgewählt, seither haben über 2 Millionen Menschen ihre Teilnahme bestätigt. Der – zeitweise angeblich durch Facebook wieder gelöscht – Event löste einen einzigartigen Hype aus, der unter anderem zahlreiche Memes, einen Remix-Track von Lil Nas X sowie ein Musikfestival in der Nähe der Anlage hervorbrachte. Selbst Mulder und Scully (auch bekannt unter ihren Hollywood-Decknamen David Duchovny und Gillian Anderson) kündigten an, ihren «Akte X»-Pflichten nachzukommen und die Lage vor Ort auszuchecken <geheimnisvolle Pfeifmelodie>.

3. PFFF, EINEN BESSEREN ABGANG KÖNNTE ICH MIR NICHT VORSTELLEN. WIE KOMME ICH ALSO DORTHIN?

Ähm, na ja. Wir verlieren nur ungern Leserinnen und Leser durch US-militärisches Sperrfeuer (nicht schon wieder!), aber es gibt wöchentliche Direktflüge von Zürich nach Las Vegas. Von dort geht es weiter mit dem Mietauto: Erst die Interstate 15, anschliessend auf den US Highway 93 und schliesslich über den Nevada State Highway 375 nach Rachel, dem nächstgelegenen Ort von Area 51 (ungefähre Fahrtdauer: 2,5 bis 3 Stunden). Ab dort ist es ein kurzer Fussweg, bis dich entweder die tödlichen Skorpione und Schlangen in der Wüste oder der Kugelhagel von Wachleuten erwischen.

5. ANGENOMMEN, MIR GELINGT ES WIDER ALLER ERWARTUNGEN, EIN ALIEN AUS DER GEFANGENSCHAFT DES AMERIKANISCHEN MILITÄRS ZU BEFREIEN: WIE SOLLTE ICH WEITER VORGEHEN?

Hmm. Am besten kontaktierst du Simonetta Di Pippo (simonetta.di.pippo@unoosa.org), sie ist als Direktorin vom Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen (UNOOSA) wahrscheinlich für den Kontakt zu Ausserirdischen zuständig. Sollte sie nicht zu erreichen sein, meldest du dich beim Fernsehsender 3+ und schlägst eine neue Reality-Serie mit dir und deinem neuen Alien-WG-Mitbewohner vor. Wir verlangen 20% der Werbeeinnahmen!

2. ZWEI MILLIONEN ALIEN-GLÄUBIGE STÜRMEN EIN MILITÄRISCHES SPERRGEBIET? GEHELI! WAS SOLL SCHON SCHIEFGEHEN?

Inzwischen sah sich die US Air Force gezwungen, ein offizielles Statement zum Vorhaben abzugeben. Darin warnte Sprecherin Laura McAndrews eindringlich davor, das Hochsicherheitsgelände betreten zu wollen – die Luftwaffe sei bereit, Amerika und seine Anlagen zu verteidigen. Dementsprechend feiern zahlreiche Online-Beiträge das Vorhaben als epische Millennial-Selbstmordmission – bisschen wie «300», nur mit weniger Sixpacks und mehr Sechserpack Bier.

4. ICH BIN BEREIT FÜR DIE WAHRHEIT UND/ODER EINE GUTE INSTAGRAM-STORY ZU STERBEN. WAS SOLLTE ICH FÜR DEN TRIP MITBRINGEN?

Genügend Wasser, robustes Schuhwerk und gute Laune.

6. FALLS ES MIR AM 20. SEPTEMBER DANN DOCH SPONTAN ZU WARM UND TÖDLICH WÄRE: GIBT ES VIELLEICHT EINE ALTERNATIVE IN DER NÄHE, UM MIT EXTRATERRESTRISCHEM LEBEN IN KONTAKT ZU KOMMEN?

Wir hätten da tatsächlich einen intergalaktischen Geheimtipp und dieser liegt sehr idyllisch an der französischen Westküste. Dort beschloss nämlich im Jahr 1976 die Verwaltung der Ortschaft Arès während eines sehr betrunkenen Stadtfest den Aufbau eines offiziellen UFO-Parkplatzes. Mit einer Hinweistafel und einem inzwischen ebenfalls installierten Modell-Raum-schiff erwartet die Gemeinde seither die Ankunft möglicher Weitaal-Reisender. Bislang hat sich scheinbar noch nichts getan, aber es soll dort auch gute Restaurants mit frischem Sea Food geben. Ist daher so oder so eine Reise wert.



BEUTEL BEUTE!

WAS DIESEN MONAT ALLES MIT INS TURNSÄCKLI MUSS

MAC & CHEESE CANDY

Unsere liebste Kater-Mahlzeit gibt es jetzt «endlich» auch in Lutschform. Äh, yay?! Zugegeben, Bonbons mit dem Aroma von Makkaroni und Käse ist wohl nur etwas für besonders verwegene Naschkatzen, ansonsten kann man es ja auch ungeliebten Kindern zu Halloween unterjubeln.

➔ CHF 6.- bei mcphee.com



**«MY THOUGHTS EXACTLY»
VON LILY ALLEN**

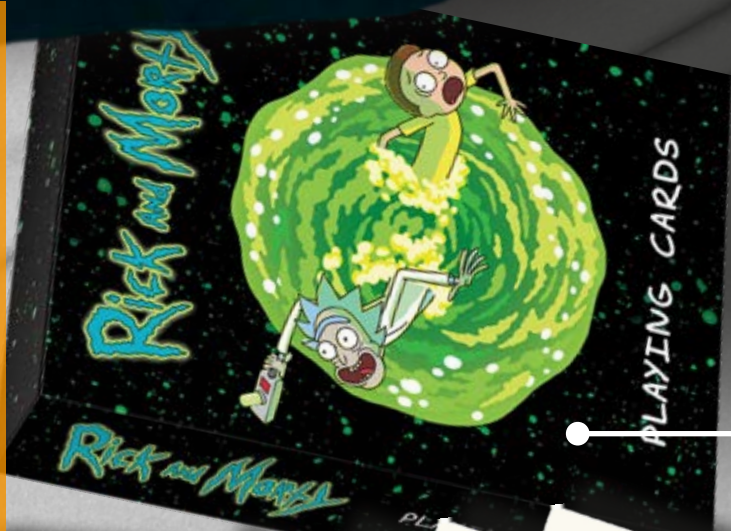
Popstardom, Drogensucht, Mutterschaft: Lily Allen blickt mit ihren 34 Jahren bereits auf ein sehr bewegtes Leben zurück. Die Höhen und Tiefen und alles dazwischen hat sie in ihrer un-terhaltsam zu lesenden Autobiografie verarbeitet, neu auch in deutscher Sprache erhältlich.

➔ CHF 31.⁹⁰ bei orellfuessli.ch

thoughts... Exactly
Das I...



BOB ROSS POST-ITS
Seit wir unsere Bürokommunikation über diese Klebezettelchen abwickeln, liegen wir uns jeden Abend mit Freudentränen in den Armen, so als hätten wir gerade selber ein paar «happy little trees» unter den wachsam gütigen Augen von Bob Ross auf die Leinwand getupft. Hach.
➔ CHF 8.- bei philosophersguild.com



«RICK & MORTY» - SPIELKARTEN
Ungeduldig bis die vierte Staffel im November endlich losgeht? Ja. «Existence is pain», das wussten schon die Meeseeks. Immerhin lässt sich die Zeit bis zu neuen «Rick & Morty»-Episoden hiermit überbrücken. Also: Versammle deine Freunde und verlange «Show me what you got!».
➔ CHF 9.- bei amazon.com



WORLD'S SMALLEST TURNTABLE
Ein Plattenspieler, auf dem selbst ein Eichhörnchen-prötchen scratchen könnte: Der Mini-Player passt in jede Hosentasche und wird mit drei winzigen Platten ausgeliefert. Deren Hit-Potential ist zwar überschaubar, aber hier geht es schliesslich um den CUTENESS OVERLOAD OMFGMF!
➔ CHF 12.- bei firebox.com





JESSICA JURASSICA



KOLUMNE

STÖRFAKTOR IN DER GEISTERSTADT

Ich wohne in einer gentrifizierten Scheiss-Gegend. Es ist nicht eine dieser neo-gentrifizierten Quartiere, sondern ein Ort, wo eigentlich schon lange niemand mehr wohnt, obwohl da die schönsten Häuser stehen und es kaum zentraler geht. Es ist jener Teil der Altstadt, wo es nur noch Geschäfte, Restaurants und Büros gibt. In Bern-Mitte spielt sich ein grosser Teil des urbanen Lebens ab: arbeiten, einkaufen, essen, saufen, Drogen kaufen, betteln, demonstrieren, Meisterschaften feiern. Aber nachts ist das hier Geisterstadt und draussen nur noch Taxis, Polizeiautos, Betrunkene und Einbrecher, die hin und wieder irgendwo ein Schaufenster einschlagen um Billigparfüm zu klauen.

Es ging damals alles sehr schnell und wir zogen in diese Wohnung ein, in der man nachts und am Wochenende keine Rücksicht auf Nachbarn zu nehmen braucht, weil es keine gibt. Diese Wohnung, in die man ein PA reinstellen und die ganze Nacht bei Club-Lautstärke feiern kann, ohne dass je die Polizei kommen würde oder von der aus man frühmorgens zuschauen kann, wie sich die Geschäfte auf den samstäglichen Ausverkauf vorbereiten, während man selbst noch irgendwelche Substanzen rausschwitzt und sich überlegt, ob man nochmals Prosecco kaufen gehen sollte, jetzt wo die Läden wieder auftun und man noch nicht schlafen kann. Eine Wohnung, wo man einfach klingeln kommt, egal zu welcher Uhrzeit und wo das Wohnzimmer mindestens für fünf Schlafplät-

ze ausgerüstet ist, weil immer irgendwer darauf angewiesen sein könnte.

Irgendwann früher, da waren wir eine Studenten-WG aber dann wurden Studiengänge mit den besten Noten abgebrochen oder mit so mittelmässigen abgeschlossen und also wurden wir zur Kulturprekariat-WG, mit Jobs in Tankstellenshops oder als Zeitungsausträger, oder an der Zapfanlage im Stadion. Und nebenbei die eine oder andere Ambition; vom Schreiben leben, Kunst machen oder endlich mal einen Hit recorden. Und wie in jeder Kulturprekariat-WG ist es oft nicht einfach, mit den Afterhours, den Sucht-, Geld-, und Beziehungsproblemen, den Problemen mit Männlichkeiten oder Feminismus, Geschlechtskrankheiten, Depressionen, Psychosen und Angststörungen. Aber dafür ist eine Gemeinschaft ja da und nur ganz selten werde ich wütend: wenn schon wieder ich die Küche machen muss, wenn ich nicht schlafen kann, weil noch Schnapsflaschen geleert werden oder wenn jemand gebrauchte Kondome im Wohnzimmer liegen lässt.

Dieser ganze prekäre Abfuck ist ja irgendwie auch schön und er ist noch schöner, wenn er im Widerspruch zur lebensfeindlichen Umgebung steht. Ein Störelement in der kapitalistisch reibungslos funktionierenden Innenstadt. Ein hedonistisches Leben leben, wo ein solches eigentlich keinen Platz haben dürfte. ★

Wenn Jessica Jurassica nicht gerade führende Lifestyle-Influencerin auf dem Gebiet voller Aschenbecher ist, schreibt sie auch für uns. Schono nett von ihr.

Sigma Custom Shop Guitars

visit sigma-guitars.com / musicolar.ch



US Car & Bike Festival
BurnOut

AB 20 UHR
GRATIS
EINTRITT
FÜR DIE
V8-PARTY

07. & 08. SEPT. 2019
TCS BETZHOLZ HINWIL

US Car & Bike Area
Live Rockabilly Bands & DJs
Shows & Attraction

Tagesticket für CHF 10.- im Vorverkauf

www.burnoutevent.ch

US Car & Bike Festival
BurnOut

AB 20 UHR
GRATIS
EINTRITT
FÜR DIE
V8-PARTY

21. & 22. SEPT. 2019
FLUGPLATZ MOLLIS

US Car & Bike Area
Live Rockabilly Bands & DJs
Shows & Attraction

Tagesticket für CHF 10.- im Vorverkauf

www.burnoutevent.ch



ZÜRICH GAME SHOW

THE (NICHT GANZ SO) OFFICIAL BOARD GAME

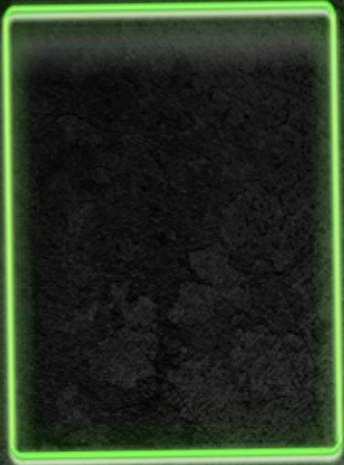


#170 | SEPT. 2019

14
RICKSTRA



*Auch analoger Spiel-
spass ist hier promi-
nent vertreten – ZSG
Unplugged sozusagen:
In der obersten Etage
findet sich der Bereich
für **Trading Cards** und
Board Games (die
meisten davon besser
als dieses hier, ähem).*



*Die **neusten Konsolen**
und **Videospiele** –
darunter zahlreiche
CH-Premieren – aus-
probieren, kannst du
an Dutzenden von
Stationen. Ausserdem
gibt es ein «**Fortni-
te**»-Turnier sowie den
mobilen Gaming-LKW
MasterRide.*

*In der **Generation**
Future Hall kannst du
dich im wahrsten Sin-
ne in die Welten von
**Virtual und Augmen-
ted Reality** heran-
tasten: **Modernstes**
Equipment lässt sich
testen und **Fachleute**
stehen bereit für einen
spannenden Schwatz.*



*Zum ersten Mal an der
ZSG: ein **Tattoo-Be-
reich**. Du legst dich
selber unter die Nadel
– 1 Runde **aussetzen**.*

ENTRY

*Die Warteschlange
(aka der menschliche
Loading Screen) ist
ganz schön lange. 1
Runde **aussetzen**.*



*Neben internationalen
Top-Playern präsen-
tieren sich auf der
eSports Show Stage
auch die besten Teams
des Landes, um sich
in zwei Schweizer
Meisterschaften sowie
den **GSA Nationals** für
«**Rainbow Six Siege**»
zu messen.*

Die Limmatstadt presst «Play»: Vom 13. bis 15. September steigt in der Messe Zürich die dritte Zurich Game Show und levelt erneut auf in Sachen Rahmenprogramm. Damit unser Preview auch so richtig zum grössten Gaming-Event der Schweiz passt: Hier unsere Vorschau in Brettspielform. (Es gelten die Leiterlispielregeln.) (Würfel und Spielfiguren nicht inbegriffen.) (Sollte ein Brettspielhersteller das Ding offiziell lizenzieren wollen, damit wir gemeinsam Millionen von Geld verdienen können: Call us!)

Im **Cosplay Village** präsentieren nicht nur nationale Talente ihre aufwendigen Kostüme, sondern auch internationale Szene-Stars wie Nana Kuronoma sind zugegen und geben an Panels und Workshops Tipps für eigene Kreationen.

Noch eine kurze Gaming-Session vor dem Abgang? Na also, zurück zum Master-Ride und 1 Runde **aussetzen**.

EXIT

Willkommen am Stand von **RCKSTR!** Sofort gerätst du mit uns in eine Diskussion, warum wir damals «Crackdown 3» nur mit zwei Sternen bewertet haben. Die Security setzt alle Streithähne vor die Tür. **Zurück** zum ENTRY.

Ein Vogel? Ein Flugzeug? Nein, es ist **Dean Cain** – Hauptdarsteller in «Lois & Clark: The New Adventures of Superman». Zur Lancierung von Rocksteady's neuem Game «Superman: World's Finest» gibt er sich als Stargast die Ehre.

It's-a him, **Charles Martinet!** Der offizielle Synchronsprecher von Mario (und Luigi und Wario und Waluigi) kehrt nach 2017 zurück an die ZSG und erfüllt die Foto- und Autogrammünsche der Fans, legendäres «Woohoo!» inklusive.

Gleich verkündet die internationale Jury, wer den Cosplay Contest gewinnt. Schnell **vorrücken** in die Cosplay Village!

GAMESCOM 2019

UNSER PLAYDATE IN KÖLN

Auch wenn uns die amerikanische Politik gerne etwas anderes glauben lassen würde; nicht Videospiele sind der Grund für die andauernde Waffengewalt in dem Land, sondern natürlich das Ausbleiben eines dritten Teils von Nicholas Cages «National Treasures». Wir alle dürfen uns also weiterhin guten Gewissens auf die Zock-Hits der kommenden Monate freuen und davon gab es an der diesjährigen Gamescom Ende August wieder reichlich. Die grösste Videospielemesse Europas lockte auch in diesem Jahr mit den wichtigsten angekündigten Releases Fans und Fachleute nach Köln und wir haben die Highlights kurz und doch ausführlich zusammengefasst. Well done, us!

von Rainer Etzweiler und Antonia Seitz

DIE MAJOR RELEASES



AVENGERS
(EIDOS/SQUARE ENIX)



CYBERPUNK 2077
(CD PROJECT RED)



RELEASE 5. Mai 2020 für PlayStation 4, Xbox One und PC

GENRE Action-Adventure

DARUM GEHT'S:

Die Avengers wollen gerade ihr neues Hauptquartier in San Francisco eröffnen, als in der Ferne heftige Explosionen die Golden Gate Bridge auseinanderreißen. Sofort eilt das Team um Captain America zu Hilfe, worauf ein kurzes Tutorial folgt, in dem wir die spielbaren Charaktere kennenlernen: Cap himself, Iron Man, Thor, The Hulk und Black Widow fetzen unter deiner Kontrolle durch die Gegnermassen, retten Zivilisten und mutmasslich irgendwann die Welt. Daneben sollen kooperativ ausgelegte Multiplayer-Maps auch lange nachdem die Credits über den Screen liefen die Marvel-Fans bei der Stange halten.

DAS FUNKTIONIERT:

Die fünf spielbaren Helden fühlen sich alle angenehm divers an, die Kampagne liefert eine Story abseits des MCU und Hersteller Eidos verspricht gratis Content über mehrere Jahre hinweg.

DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Single- und Multiplayerteil werden miteinander vermischt, dazu ist das Spiel als «Game as service» geplant. Wird das den Story-Modus verwässern? Und warum ist Hawkeye nicht spielbar? Justice for Hawkeye!

RELEASE 20. April 2020 für PlayStation 4, Xbox One und PC

GENRE Action-RPG

DARUM GEHT'S:

Man sollte glauben, dass der Hype für «Cyberpunk 2077» fünf Jahre nach der Ankündigung so langsam abflaut, aber das Gegenteil scheint der Fall; je mehr Details zum Action-RPG bekannt werden, desto nervöser werden die Fans. Es hilft natürlich, dass eins der Details Keanu Reeves ist, der eine tragende Rolle im Spiel übernimmt. Aber auch die frisch gezeigten Gameplay-Szenen, die die unterschiedlichen Herangehensweisen an eine Mission aufzeigen, machen Lust auf mehr. Wer will, trennt seinen Gegner mittels einer Laserpeitsche (!) Arme und Beine ab, pazifistische Spieler investieren ihre Skill-Points in Stealth und Hacking, um die Gegner ohne Waffengewalt zu überlisten. So oder so: «Cyberpunk 2077» wird gross.

DAS FUNKTIONIERT:

Ein unverbrauchtes Setting, unzählige Entscheidungsmöglichkeiten, technisch state of the art und geradezu verschwenderisch umfangreich.

DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Das Gunplay wirkt derzeit noch sehr archaisch und die K.I. ist bestenfalls Kanonenfutter.



FINAL FANTASY VII REMAKE

(SQUARE ENIX)



RELEASE März 2020 für PlayStation 4

GENRE Rollenspiel

DARUM GEHT'S:

Über 20 Jahre ist es her, seit «Final Fantasy 7» auf der ersten PlayStation erschienen ist und das Genre quasi im Alleingang in den Mainstream gehievt hat. Square Enix spendiert dem Kultspiel aber nicht einfach ein schlichtes Remake, sondern erweitert das Spiel um zusätzliche Szenarien und ein komplett überholtes Kampfsystem. Die Story um den Tech-Konzern Shinra, der rücksichtslos die Ressourcen des Planeten ausbeutet, ist heute aktueller denn je und der semi-depressive Protagonist Cloud Strife hat das Zeug zum Posterchild der Generation Billie Eilish.

DAS FUNKTIONIERT:

Das Kampfsystem bietet einen fordernden Mix aus Action und quasi-rundenbasierter Taktik. Story und Gameplay sind damit bereits jetzt auf der sicheren Seite.

DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Das Remake wird gestückelt erscheinen – wie umfangreich sind die einzelnen Teile und wie lange müssen wir auf das komplette Spiel warten?



POKÉMON SCHWERT & SCHILD

(GAMEFREAK/NINTENDO)



RELEASE 15. November 2019 für Nintendo Switch

GENRE Rollenspiel

DARUM GEHT'S:

Ein Vierteljahrhundert nach Debüt der Serie erhalten Pikachu, Glurak und Co. ihren ersten vollwertigen Auftritt auf einer Heimkonsole (jaja, die Switch ist auch portabel, schoguet!). Schauplatz ist die Galar-Region, die sich mit ihren weiten Ebenen, der Backstein-Architektur und den idyllischen Dörfchen grosszügig am ländlichen England bedient. Wenig neues gibt's an der spielerischen Front; «Pokémon Schwert & Schild» bietet die klassische Kost an rundenbasierten Kämpfen und suchterzeugender Sammelwut – gotta catch'em all!

DAS FUNKTIONIERT:

Es ist Pokémon, das Spielprinzip ist unkaputtbar und unverändert spassig.

DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Vereinzelt schaut das Spiel optisch regelrecht billig aus und ist damit weit entfernt vom üblichen Nintendo-Feinschliff. Neuerungen oder gar Innovation sucht man vergebens.



KURZREVIEWS



NEED FOR SPEED HEAT

(GHOST GAMES/ELECTRONIC ARTS)

RELEASE November 2019 für Nintendo Switch

In «Need for Speed Heat» warten neben unzähligen Karren und noch mehr Tuning-Optionen nun auch Avatar-Anpassung auf halbkriminelle Rennsportler. Der Mix aus klassischen Strassenrennen bei Tag und illegalen Hetzjagden mit der Polizei bei Nacht setzt auf arcadiges Fahrgefühl und ruppige Crashes. In der Praxis lassen Fahrgefühl und Technik deutlich zu wünschen übrig, soll sich das so anfühlen, als würde man in einer Styroporkiste über nasse Fliesen rutschen?



THE LEGEND OF ZELDA: LINK'S AWAKENING

(NINTENDO)

RELEASE 20. September 2019 für Nintendo Switch

«The Legend of Zelda: Link's Awakening» ist das Remake des gleichnamigen Game-Boy-Klassikers. Optisch packt Nintendo den tapferen Helden in ein unfassbar niedliches Knuddelgewand im Chibi-Look und technisch polieren sie den Oldie mit einigen Komfortfunktionen zusätzlich auf. Mit altbekannter Story und klassischem Gameplay kann da kaum was schiefgehen.





LUIGI'S MANSION 3

(NEXT LEVEL GAMES/NINTENDO)

RELEASE 31. Oktober 2019 für Nintendo Switch

Für Marios grünbelatzhosten Bruder Luigi trifft Traumurlaub auf Geisterjagd. In einem alten Gruselschloss muss er sich mit Hilfe einer Taschenlampe, eines Staubsaugers und seinem schleimigen Alter Ego Fluigi durch Geisterhorden schlagen, um seine Reisegruppe wiederzufinden. Knuffiger 3D-Look und Multi-layer treffen auf Kindheitserinnerungen und neue, glibberige Features.



GEARS 5

(THE COALITION/MICROSOFT)

RELEASE 10. September 2019 für PC und Xbox One

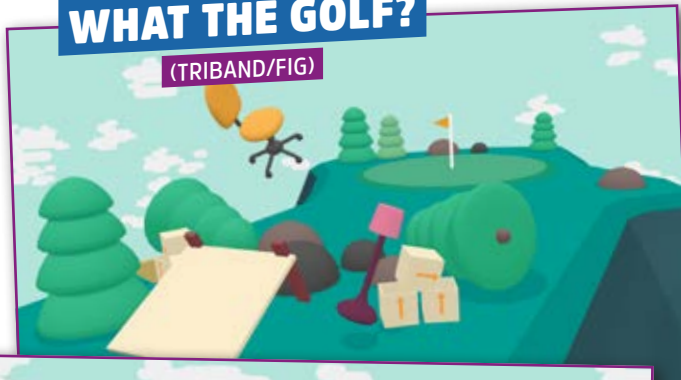
Return of the Kettensägen-Knarre: Für Marcus Fenix und die Jünglinge geht in «Gears 5» der Kampf gegen die Alien-Locust nahtlos weiter. Neben der Story sollten brachiale Action und solide Deckungsshoooter-Mechaniken mit dem Lancer in den Wellenschlachten des Horde-Modus, im Koop-Jagen im Escape-Modus, beim Freunde-Metzeln im Versus und beim bauen eigener Maps sowohl Serienveteranen als auch Baller-Neulinge begeistern.



INDIE-GAMES AUF DER GAMESCOM 2019

WHAT THE GOLF?

(TRIBAND/FIG)



RELEASE tba 2019 für Nintendo Switch, PC, iOS und Android

DARUM GEHT'S:

Ein Spiel über Golf von Menschen, die keine Ahnung von Golf haben, für Spieler, die sich absolut nicht für Golf interessieren! «What the Golf?» ist ein absurdes Physik-Spiel bei dem du mal mit dem Schläger den Ball ins Loch, öfter jedoch mit dem Auto die Katze ins Tor oder den Bürostuhl über die Schanze aufs Grün befördern musst.

DAS FUNKTIONIERT:

Alberne Szenarien, lustige Physik-Rätsel, Highscore-Jagden und absurd-dämliche Wortspiele ringen jedem Spieler ein Schmunzeln ab.

DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Hobbygolfer, die denken, man lernt hier besser Golfen, haben keinen Spass. Außerdem könnten sich die Mechaniken langfristig abnutzen.



PHOGS

(BIT LOOM GAMES/COATSINK)



RELEASE 1. Quartal 2020 für Nintendo Switch und PC

DARUM GEHT'S:

«CatDog» war gestern, heute kommt Dog-Dog ... oder so ähnlich. Red und Blue sind zwei Hundeköpfe an einem Körper, die von zwei Spielern gesteuert werden, um sich ihren Weg durch die eine kinderbuchmässige Einschlafgeschichte zu bahnen. Zusammenarbeiten, um Rätsel zu lösen, ist das Spielprinzip – gegeneinander arbeiten und Spasshaben das Motto!

DAS FUNKTIONIERT:

Niedliche Optik und einfache Rätsel legen den Grundstein; sich um Umgebungsgegenstände streiten und den Mitspieler vom Rätsellösen abhalten, bringen den Pepp.

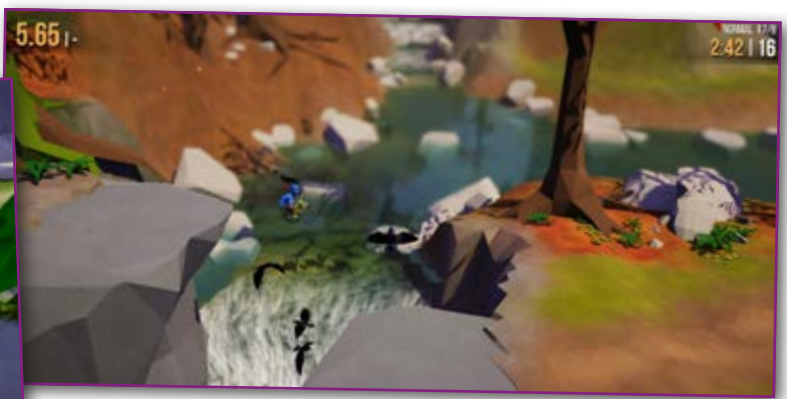
DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Sehr junge Zielgruppe. Erwachsene Spieler könnten unterfordert sein und schnell die Lust verlieren.



LONELY MOUNTAINS: DOWNHILL

(MEGAGON INDUSTRIES/THUNDERFUL)



RELEASE tba 2019 für Nintendo Switch, PlayStation 4, Xbox One und PC

DARUM GEHT'S:

Mit dem Fahrrad den Berg runter – der Titel sagt alles. Aber nicht mit coolen Stunts und alberner Physik wie in der «Trails»-Reihe: «Lonely Mountains: Downhill» erinnert mit seinen Physikelementen mehr an Jump'n'Runs wie «Super Meat Boy». Genauso schnelle Tode beim Abrutschen in der Kurve oder Aufklatschen auf einem Felsen inklusive.

DAS FUNKTIONIERT:

Kurze Respawn-Zeiten verhindern grössere Frustramente. Schnelle Runden, tolles Fahrgefühl und direktes Feedback machen in der Demo schon mal Laune.

DAS KÖNNTE SCHIEFGEHEN:

Späteres Leveldesign könnte entweder zu anspruchsvoll und dadurch zu frustrierend oder zu einfalllos und daher eintönig werden.



DER WTF-MOMENT DER MESSE



Norman Reedus' Urin lässt Pilze wachsen und Babys sind Verbrauchsgegenstände – Hideo Kojimas «Death Stranding» richtet sich weiterhin nach dem Credo «seltsamer geht's immer». Gleichzeitig präsentiert sich die Story – zumindest oberflächlich – einigermassen gradlinig: Die Welt der Lebenden und die der Toten überlappen und haben die Menschheit beinahe ausgerottet. Sci-Fi-Kurier Sam Bridges (Reedus) soll die verbleibenden Zivilisationen wieder miteinander verbinden. Ob das jetzt Action, Adventure, Survival oder alles zusammen ist, weiss weiterhin wohl nur Kojima selbst.

UNTER DEM RADAR – DIE GEHEIMTIPPS DER MESSE

BEYOND A STEEL SKY

Die Fortsetzung zum 1994 erschienenen «Beneath a Steel Sky» ist ein traditionelles Point'n'Click-Adventure mit knackigen Kombinations-Rätseln, sehr britischem Humor und einem Genre-Novum: Neu gibt es mehrere Wege, um die besagten Puzzles zu lösen.

ERSCHEINT 2019 FÜR APPLE ARCADE



BLAIR WITCH

Apropos Sequels zu jahrealten Franchises: «Blair Witch» erzählt eine neue, vom Film unabhängige Story in dem Horror-Universum, dahinter stecken die polnischen Entwickler von Bloober Team, die mit der «Layers of Fear»-Reihe ein gutes Händchen in Sachen psychologischem Horror bewiesen haben. Ausserdem hat es einen Hund und man kann ihn streicheln. 10/10!

ERSCHEINT 2019 FÜR XBOX ONE UND PC



MAN EATER

Als Weisser Hai die amerikanische Küste aufmischen und betrunkene Teenager fressen? *SHUT UP AND TAKE OUR MONEY!* Begleitet wird die Raubfisch-Simulation von einem Discovery-Channel-Kommentator, der uns mit absurden Infos zutextet («Weisse Haie hören gerne Deep House und Trance, bevorzugen aber deutschen Hardcore Techno»).

ERSCHEINT 2019 IM EPIC GAME STORE

WAS WIR SONST NOCH GESEHEN HABEN

VAPER. SO. VIELE. VAPER.

Rauchen stinkt, keine Frage aber es stinkt nicht halb so übel wie der Cassis-Puderzucker-Glücksbärchi-Dampf, der sich um die Aschenbecher der Messe sammelt. Irgendwann sollte man erwachsen werden und sich richtigen Tabak reinhauen oder es komplett bleiben lassen.

GRUUSIG GEFÄRBTE HAARE

Als YouTuber reicht es schon lange nicht mehr, einfach nur lauter und nerviger zu sein als alle anderen. Optisch muss man mindestens so sehr auffallen und das funktioniert offenbar am besten mit fuckhässlich bunten Haaren. Möglichst noch in einer Kombination, deren unheilige Zusammenkunft auf Augenhöhe ist mit den Achsenmächten.

ÜBERFORDERTE ELTERN

Bereits morgens um 9 haben die meisten mitgenötigten Eltern einen Gesichtsausdruck, wie man ihn sonst nur bei traumatisierten Vietnamkriegs-Rückkehrer sieht. Aber «Fortnite» ist halt eben life in der Primarschule und man liebt seinen Nachwuchs ja, auch wenn's einem lieber wäre, er würde hinter der Turnhalle kiffen oder ein paar Briefkästen anzünden.

REAL LIFE LOOTBOXEN

Während man sich in der Branche und Politik noch immer darüber streitet, ob denn Lootboxen in Games nun Glücksspiele sind oder nicht, werden die physischen Pendanten dazu an der Gamescom rausgehauen als ob es Schoggitaler wären. Mit dem Unterschied, dass der Schoggitaler möglicherweise keine Schokolade enthält, sondern Koriander oder eine Hand voll assortierter Fussnägel.

DIE LÄNGSTE SCHLANGE VOR EINEM MÄNNERKLO

An Massen-Events sind Penisträger für gewöhnlich im Vorteil, nicht so an der Gamescom, wo laut Statistik gut Dreiviertel der Besucher männlich sind. Das führt zu langen Wartezeiten in den Toiletten, die auch bei regelmässiger Reinigung nach einer Mischung aus halb verdauten Pommes, Mountain Dew und Pubertät-Schweiss riechen. Jänu, immer noch besser als der Chilbi-Vape. Ausserdem: Check your privilege, Penisträger.

Wolfenstein®

YOUNGBLOOD™



**JETZT
ERHÄTLICH BEI:**

 CeDe.ch

18
www.pegi.info

WOLFENSTEIN.COM

© 2019 ZeniMax Media Inc. Developed in association with MachineGames and Arkane Studios. MachineGames, Arkane, Bethesda, Bethesda Softworks, ZeniMax and related logos are registered trademarks or trademarks of ZeniMax Media Inc. in the U.S. and/or other countries. Wolfenstein, id, id Software, id Tech and related logos are registered trademarks or trademarks of id Software LLC in the U.S. and/or other countries. All Rights Reserved. © 2019 Nintendo

 XBOX ONE

 PS4

 PC SPIEL



 Bethesda®



DIE MEINEN DAS ERNST! FARMING SIMULATOR LEAGUE

GIANTS SOFTWARE

Die coolsten Kids waren schon immer die, die sich nicht darum geschert haben, ob sie cool sind. Und genau die spielen jetzt zusammen in der Farming Simulator League (FSL), der eSport-Version des «Farming Simulator». Wir prognostizieren: Ihnen wird die Zukunft gehören!

von Christian K.L. Fischer

«Selbst meine Frau hat es nicht geglaubt!», lacht Lars Malcharek, Community Manager und eSports Koordinator bei Giants Software, wenn er die ersten Schritte der Liga beschreibt. «So viele Leute glaubten nicht, dass wir es ernst meinen!» Und das ging uns hier zugegebenermassen auch erst einmal nicht anders. Denn wenn man an den «Farming Simulator» denkt, denkt man wohl zuerst an Entschleunigung, an ruhiges, friedliches Arbeiten auf digitalen Höfen mit grossen Maschinen. An Ernte, Transport und vor allem an Traktorfahren. Man denkt an Zocken mit niedrigem Puls, ruhigem Gemüt und ohne Aufregung. Und das alles so realitätsnah, dass Nichtfans schon beim Gedanken daran die Füsse einschlafen. Da stellt sich doch als erstes die Frage: Warum ausgerechnet auch noch dieses Spiel zum Wettbewerb machen? Die Antwort ist natürlich simpel: Weil die eBauern Bock drauf haben!

Mähdrescher als Kassenschlager

Denn als Giants Software (gegründet von einer kleinen Bande von Schweizern in Schlieren) für eine Landwirtschaftsmesse 2017 ein Minigame entwickelte, bei dem man um die Wette Heuballen stapelt, kam das so gut an, dass sich das Team zusammensetzte, um dem Wunsch der Fans und Sponsoren wie Logitech nach mehr gerecht zu werden. So erwuchs nach und nach und in letzter Konsequenz der Gedanke, doch gleich eine eigene eSports League zu gründen. Und nur für Leute, die sich nicht in diesem Kosmos bewegen, kann dieser Plan überraschend kommen. Denn der «Farming Simulator» ist schon lange ein einmaliger, generationsübergreifender Erfolg. Die neuste Version 2019 hat Verkaufszahlen wie die grössten AAA-Spiele (vor allem in der Schweiz und Deutschland), selbst wenn für alle sogenannten selbsternannten Core-Gamer diese Serie immer noch unter dem Radar stattfindet. Und sogar viele, die sie kennen, weigern sich standhaft, das Spiel und seine Community ernst zu nehmen. Solche Leute werden nicht schlecht gestaunt haben, als sie sich auf der Gamescom rumtrieben und dort Zeuge des zweiten FSL-Turniers wurden (das man sich auf YouTube nochmals ansehen kann – es geht nur knappe fünf Stunden). Die Stühle vor der Bühne waren jedenfalls alle belegt und noch dahinter standen die Neugierigen. Ja, auch die FSL funktioniert als Zuschauersport, kaum anders als «Fortnite», «Starcraft» oder «League Of Legends»: Teams haben ihre Fans und schon jetzt kristallisieren sich die Stars in diesen Teams heraus.

Nervenkitzel am Traktorsteuer

Wer noch Zweifel hat, werfe nur einen Blick auf den Liga-eigenen Trailer: dramatische Musik und dynamische Kamerawinkel, Spieler, die in Slo-Mo auf die Bühne kommen, begeisterte Kommentatoren – man könnte fast denken, das wäre eine Satire auf die eSports Welt. Doch wenn man einmal ein Match gesehen hat, beantworten sich alle Fragen nach dem «Warum?» von selbst. Denn klar ist auch: Die FSL ist ein echter Wettbewerb, der Skills belohnt und nichts anderes. Die Teams müssen ihre Wege und Fahrzeuge kennen, Präzision ist gefragt, jede Entscheidung ein Abwägen zwischen Schnelligkeit und welches Risiko man dafür bereit ist, einzugehen. Sie entwickeln eigene Strategien und Taktiken, die angepasst werden müssen, wenn der Gegner eine ganz neue benutzt. Und wenn dein Traktor von der Brücke kippt, weil du in einem zu steilen Winkel angekommen bist – dann hast du ein Problem.

Das harte Leben der eBauern

Schon um das erste Turnier voll zu bekommen, hat es nur zwei Stunden gedauert und über 90 Teams hatten sich angemeldet – von mittlerweile um die 2000, die sich bereits gegründet haben. Ein FSL-Team besteht aus drei Mitgliedern, das Mindestalter ist 14 Jahre. «Wir sind ein langsames Spiel», erklärt Lars und sieht genau darin einen der grössten Vorteile der FSL. «Wenn du zu jung bist oder zu alt, fehlen dir bei anderen eSportarten die Reflexe. Unser Spiel ist aber sehr strategisch. Das älteste Teammitglied ist Mitte 40, das jüngste 16.» Ein Match dauert 15 Minuten und beginnt mit der Wahl der Fahrzeuge, nachdem jedes Team jeweils zwei aus dem Fuhrpark bannen durfte. Die beiden Spielfelder, die in diesem Fall auch wirklich wortwörtlich Felder sind, liegen nebeneinander und nach dem Start rasen die Teams mit ihren Traktoren zunächst los, um sich weiteres Equipment wie Mähdrescher zu sichern. Soll es einer sein oder doch zwei? Von welcher Firma? Mit welchen Spezifikationen? Dann geht es auf das Feld. Möglichst effizient mähen ist angesagt, Ballen pressen und diese abliefern. Und abgeliefertes Korn steigert derweil den Multiplikator für die abgelieferten Ballen ...
Jepp, das alles



ist erheblich komplexer als man zuerst denken sollte und hinterlässt das unguete Gefühl, dass diese Art und Weise den «Farming Simulator» zu spielen, erheblich näher an der Realität eines Bauernhofes in dieser unserer finanzkapitalistischen Gegenwart ist, als das gemütliche Zuckeln, mit dem man das Spiel sonst zockt. Was aber auch die grössten Firmen nicht davon abhält, eigene Teams zu sponsern, wie zum Beispiel niemand geringerer als John Deere, der Weltmarktführers im Bereich Landtechnik.

Champions wanted!

Gewonnen hat auf der Gamescom allerdings ein anderer Big Player, das Team Trelleborg, welches auch schon das erste Turnier für sich entschei-

den konnte. «Die haben einfach Topspieler.» Vor allem, weil sie schon seit den Zeiten des Minigames dabei sind. «Die waren da schon gut, weil sie richtig mit den Ballen umgehen konnten. Und siehe da – sie können es immer noch!» Damit hat Trelleborg schon eine ganz solide Führung in der Rangliste, auch wenn noch elf solcher Events folgen – einer davon auch auf der Zurich Game Show. Die Top 16 Teams landen dann im grossen Finale auf der FarmCon 2020, wo sie alle noch einmal gegeneinander antreten werden, um den ersten Meister unter sich auszumachen. Eigentlich ist es also auch für dich noch nicht zu spät, ein Team zu gründen. Gäbe jedenfalls mächtig Coolness-Punkte von uns. Team RCKSTR anyone? ★





Wie eine neue Welle von Spielen dafür sorgen will, dass uns die eigenen dunklen Gedanken nicht verschlingen

Es gibt viele Menschen, die noch immer glauben, dass Videospiele Gewalt fördern, dass sie Spieler zu Killern ausbilden und Games sogar die Schuldigen an Amokläufen sind. Doch im Gegenteil setzen sich Spiele mehr und mehr kreativ mit psychischen Probleme auseinander und helfen schon seit Jahren – manche einfach durch ihre Existenz.
von Christian K.L. Fischer

Wobei wir nicht behaupten wollen, dass Videogames nicht zu echten Problemen führen, dass sie zu einem zwanghaften Verhalten werden können, mit dem sich der Spieler oder die Spielerin selbst und seinem oder ihrem Umfeld schaden kann. Eine durchgezockte Nacht (oder ein Wochenende oder gar eine ganze Woche) kennen viele und deshalb haben wir alle schon eine dunkle Ahnung davon, wie es sich anfühlen muss, wenn man für Wochen oder Monate in der digitalen Welt verloren geht – und was das für Auswirkungen auf ein Leben haben kann. Allerdings ist die alte Mär von den Killerspielen eine andere Kategorie. Wie ein Zombie kommt sie immer wieder aus dem Grab und so tauchte auch im vergangenen August nach den letzten Amokläufen in El Paso und Dayton wieder einmal diese längst abgeschlossene «Diskussion» auf, die einen Zusammenhang zwischen Games und Mass Shootings beweisen will. Man kann nur froh sein, dass sie nicht wieder nach Europa herüber geschwappt ist. Was nicht heißt, dass man nicht heftigst über Gewaltdarstellungen in Games sprechen sollte. Im Gegenteil.

Zen statt Peng

Doch das diese die eigene Lust auf echte Gewalt steigern, bleibt unbelegt. Denn eigentlich geht es ja beim Zocken darum, den Spieler auf andere Arten in den Wahnsinn zu treiben – ob auf gute (die «Soulsborne»-Spiele, «Cuphead») oder schlechte Weise (mit Lootboxen). Im Idealfall versetzt Zocken das Gehirn

3 RELEASES FÜR DI

CELESTE



Auch wenn «Celeste» auf den ersten Blick wie ein reiner Platformer im Retro-Look wirkt, erzählt er von Depressionen und Angststörungen. Die Protagonistin Madeleine kämpft sich einen Berg hoch, und dieser steht nicht nur für wachsende spielerische Herausforderungen, sondern auch für die Traumata ihrer Vergangenheit, denen sie sich auf ihrem Weg stellen muss. Sie erlebt auf dieser Reise Panikattacken und muss mit Erinnerungen kämpfen. Und auch wenn es nicht subtil ist: ihr grösster Gegner beim Aufstieg ist ein Teil ihres Selbst, den sie hasst – bis sie ihn zu akzeptieren lernt.



nämlich in eine Art Trance oder Zen-Zustand, in dem alles verschwindet, was nicht zur Verbesserung der spielerischen Fähigkeiten beiträgt oder das einen aus dem Flow herausreißt, Spider-Man zu sein und zwischen Hochhäusern zu schwingen. Das ist der erste therapeutische Ansatz: das Verschwinden im Spiel in der Herausforderung. Eine Meditation, die Stress senken kann, den Kopf befreit und im Idealfall auch gleich neue Synapsen im Hirn bildet (und womöglich so langfristig Teil der Alzheimer- und Parkinson-Profilaxe oder sogar Teil der Behandlung sein kann). Doch immer mehr wollen Spiele auch direkt deine Empathie ansprechen und dazu anregen, das Bewusstsein wieder einzuschalten. Klar, storygetriebene Spiele wie «Last Of Us» nehmen einen gekonnt auf filmisch emotionale Reisen mit, doch in den letzten Jahren wagen sich mehr und mehr Studios, Entwickler und Publisher daran, nicht nur Spektakel zu inszenieren, sondern sich ganz ernsthaft und auf verschiedene Art mit Themen wie Depressionen, Einsamkeit, Angstzuständen oder sogar Psychosen auseinanderzusetzen. Es sind Spiele, die Probleme nicht verschleiern oder als MacGuffin nutzen, sondern sie sichtbar machen wollen – und die doch nichts an ihrer Dynamik und an Gameplay einbüßen müssen. Was zum Beispiel «Celeste» beweist, dass sich neben knallhartem Platforming auf sanfte, liebevolle Art mit Ängsten auseinandersetzt.

Mit Indie Spirit zum Seelenbalsam

Gerade beim Aufstieg der Indie Games im Laufe der letzten Dekade darf man sich übrigens für diese Entwicklung bedanken, denn sie nehmen sich die Freiheit, Games auch als Kunstform weiterzuentwickeln und sie nicht als Wettlauf, um den grösstmöglichen visuellen Realismus zu sehen. Ihrem Mut haben wir es zu verdanken, dass man sich als Spielentwickler heute genauso erwachsen mit solchen Themen auseinandersetzen kann, wie es die Kreativen hinter Romanen, Filmen oder Musik können. Ein Spiel wie «Hellblade: Senua's Sacrifice» funktioniert zum Beispiel wie ein guter Roman, denn man ist so dicht an der Protagonistin, dass man ihren Schmerz und ihre Verwirrung nachspüren kann. Man hört dieselben Stimmen, die sie in ihrem Kopf hört, erlebt die gleichen Halluzinationen und hat so die Möglichkeit, eine neue Perspektive zu gewinnen. Das alles scheinen dabei nur die ersten Schritte in eine neue Welt der erzählerischen Möglichkeiten zu sein. Denn nicht nur die Kritiker nehmen diese und andere Games mehr als wohlwollend auf – vor allem das Publikum scheint bereit, sie zu spielen. Was eigentlich kein Wunder ist, denn niemand von uns hat nicht auf die eine oder andere Weise, direkt oder in seinem Umfeld, Erfahrungen gemacht, die er oder sie in diesen Spielen wiederfindet. Und vielleicht wird das irgendwann auch der Rest der Welt verstehen und aufhören, unser liebstes Hobby zum Schuldigen für ihr Versagen zu machen. ★

EINE MENTAL HEALTH BAR

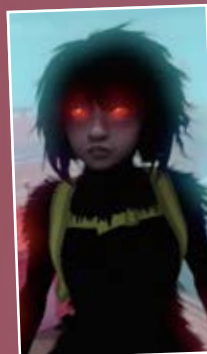
HELLBLADE: SENUA'S SACRIFICE

In «Hellblade» begleiten wir Senua, die ihren toten Freund aus den Fängen eines Gottes befreien will. Diese Reise ist nicht nur körperlich eine brutale Erfahrung, sondern vor allem mental. Geplagt von psychotischen Schüben und Halluzinationen kämpft sich Senua in diesem Third-Person-Action-Adventure bis in die Tiefen der fantastischen Welt – und ihrer Selbst. Das Team von Ninja Theory arbeitete bei der Entwicklung eng zusammen mit Mental-Health-Spezialisten und Menschen, die mit Psychosen leben. So wurde «Hellblade» zu einem Spiel, wie es noch keines zuvor gab.



SEA OF SOLITUDE

Kay reist durch eine fast verlassene und doch sehr vertraut scheinende Stadt in der Monster leben. Im Hintergrund tauchen Echos aus der Realität von Kay und ihrem Leben auf und es wird klar, dass die Kreaturen in dieser Metropole ihren eigenen Gefühlen entsprechen: Sie sind ihre Einsamkeit, ihre Ängste, ihre Unsicherheit, ihr Streit mit den Eltern und ihr angeknackstes Selbstbild. Man nimmt an den Konflikten teil und spiegelt zwangsläufig seine eigenen Erfahrungen mit Verlusten und dem Erwachsenwerden.





SCI-FI-BUDDY COP-ACTION ASTRAL CHAIN

VON PLATINUM GAMES/NINTENDO
AB JETZT EXKLUSIV FÜR SWITCH

Leonardo diCaprio hatte eben doch recht: Im Jahr 2078 steht die Menschheit kurz vor der Ausrottung. In diesem Falle sind die Gründe aber nicht hausgemacht, verantwortlich sind stattdessen die Chimären, geisterhafte Mischwesen aus einer Parallel-Dimension, deren Ziel es scheint, die Welt zu zerstören und alles Leben darauf zu korrumpieren. Die Arche ist die letzte Bastion der Menschen – eine neonverklebte Megacity, deren Bewohner gemessen an der drohenden Gefahr, viel zu chill sind, wenn sie nicht gerade von den Chimären entführt werden. Dies zu verhindern ist eine der Aufgaben der Neuron-Task Force, der du als wahlweise männliches oder weibliches Mitglied angehörst. Unterstützung gibt es dabei von gefangenen Chimären, genannt Legion, die per Kette an dich gebunden sind und deinen Kommandos folgen. Was es sonst noch mit sich bringt, an vorderster Front der Verteidigungslinie zu stehen gibt's in der Foto-Story zu sehen. (rez) ★★★★★

#170 | SEPT. 2019

26

REKSTRA MAG

1

Lagebesprechung. Im Hauptquartier bekommen wir unsere Einsatzbefehle. Die Ausgangslage ist dabei oft ähnlich: Zivilisten retten, einen Tatort untersuchen oder einfallende Chimären aufhalten.



4

Anschließend werden wir von Kollegen über die Sachlage informiert, danach gilt es, Hinweisen nachzugehen und mit Zeugen zu sprechen. Wie es weitergeht, kombinierst du aus den gesammelten Infos.



7

Zum Schluss gibt's einen dicken Bosskampf, dessen Strategie mehrmals einem neuem Anariffsmuster angepasst werden muss.



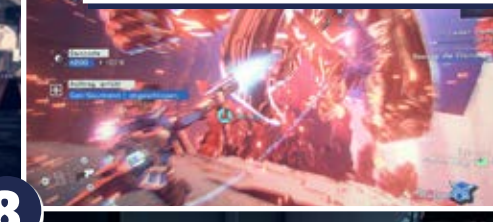
2

Bevor es an die Mission geht lernen wir im Trainingsraum die Kontrolle über unseren Charakter und die Legions. Die Steuerung kann zu Beginn etwas überfordern, das gibt sich aber rasch – detailliertes Tutorial sei Dank.



5

First contact: Chimären greifen an und das ausgefeilte Kampfsystem lässt seine Muskeln spielen. Du hetzt deine Legion auf den Gegner während du per Fernkampf mit der Wumme draufhaltest, fesselst die Biester mit der Kette oder machst mittels Kombo-Attacken kurzen Prozess.



8

Zurück im HQ erfahren dürfen die verdienten Erfahrungspunkte und Ressourcen in Ausrüstungsupgrades für uns und neue Skills für die Legions investieren.



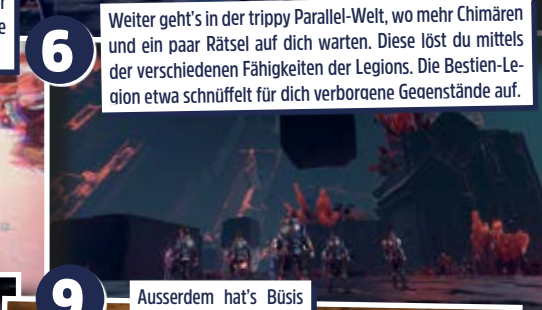
3

Kurzes Sightseeing in der Stadt, die ästhetisch wunderbar durchgestylt ist und einige (eher simle) Nebenaufträge zu bieten hat.



6

Weiter geht's in der trippy Parallel-Welt, wo mehr Chimären und ein paar Rätsel auf dich warten. Diese löst du mittels der verschiedenen Fähigkeiten der Legions. Die Bestien-Legion etwa schnüffelt für dich verborraene Gegenstände auf.



9

Ausserdem hat's Būsis um die wir uns kümmern dürfen. Jöööhhhh!



BALLERN MIT BALLAST

WOLFENSTEIN: YOUNGBLOOD

VON MACHINE GAMES/ARKANE/BETHESDA • FÜR PS4, X1, SWITCH, PC



Nazis aus den Kampfstiefeln ballern wird nie alt. Der neuste «Wolfenstein»-Ableger setzt das Ur-Prinzip des Ego-Shooter-Genres aber zäher um als nötig. (shy)

Rollenspiel-Features! Open-World-Elemente! Koop-Kampagne! Das «Youngblood»-Spin-off reichert die Formel der erfolgreichen Quasi-Reboot-Reihe mit interessanten Neuerungen an, die allerdings nur teilweise zünden. Von einem «Spin-off» ist die Rede, weil du nicht wie sonst in die Lederjacke von Franchise-Stiernacken B.J. Blazkowicz schlüpfst, sondern in die Power Suits dessen gerade volljährig gewordenen Zwillingstöchter Jess und Soph und im von Nazis besetzten Paris Anfang der 1980er nach dem verschwundenen Papa suchst.

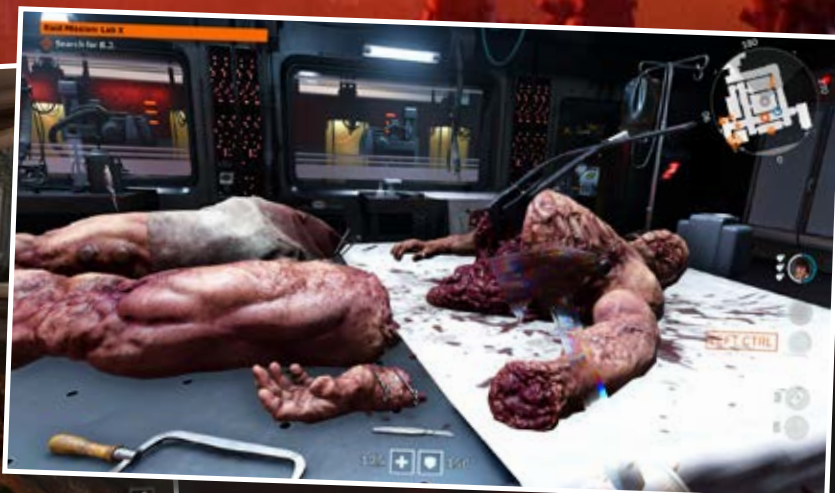
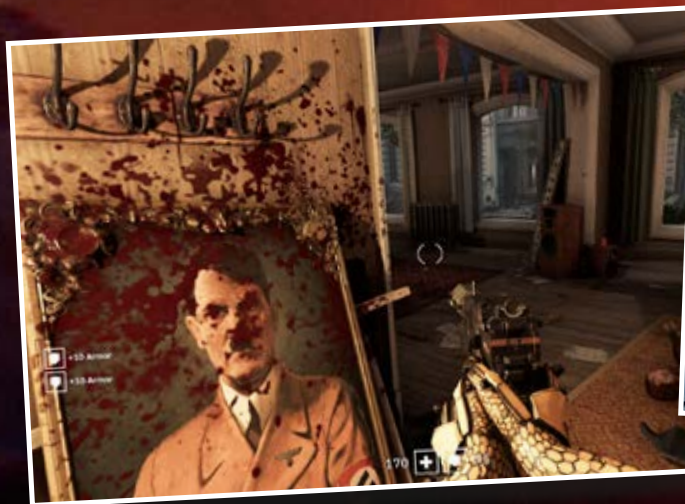
KOOP ALS KÜR

Die beiden spielen sich identisch, halten beim Story-Start einfach unterschiedliche Knarren in der Hand. Offline übernimmt die KI die Schwester, die du nicht gewählt hast – online entscheidest du, ob jemand aus deiner Freundesliste oder jemand Wildfremdes per Drop-in bei dir mitmischt. Das funktioniert intuitiv, flüssig und die Koop-Elemente, die mit solchen Spielkonzepten einhergehen, beschränken sich zum Glück aufs gelegentliche gemeinsame Öffnen von Türen und Drücken von Schaltern. Die Blazkowicz-Sisters sind gar grossmäulig und lassen – wie alle anderen Figuren sowie die Story – Tiefe vermissen, sorgen aber zusammen mit Hacker-Sidekick Abby für feminin-frischen Wind im sonst durch männliche Protagonisten geprägten Ego-Shooter-Genre.

KILLEN ALS KERNKOMPETENZ

Apropos frischer Wind: Das Alternate-Reality-Paris besteht aus einer Handvoll offen gestalteter Stadtgebiete, die durch enge Gassen (damit das Game zum Laden kommt) miteinander verbunden sind und vor geheimen Locations strotzen. Das Erkunden macht – auch dank Doppelsprung-Fertigkeit – richtig Laune, wird aber bald zum notwendigen Übel, wenn dich Sidequests immer und immer wieder in dieselben Bereiche schicken. Wo du dann zudem nichts weiter machst, als stets alles niederzumähen. Die Haupt-Missionen aber fallen sehr solide aus und die neuen Skilltrees und upgradebaren Waffen sorgen für Abwechslung. Das Beste daran: Wenn du nicht jede Location zwanzigmal absuchst und optionale Quests optional bleiben lässt, hast du niemals genügend Skillpunkte und Silbermünzen im Gepäck, um alles freizuschalten und musst darum Prioritäten setzen. Und noch besser als die Upgrades: das Ballern. Das steht nämlich auch bei diesem «Wolfenstein» im Zentrum und drängt den teils unnötigen Ballast mit jeder in Nazi-Birnen versenkten Kugel ein bisschen mehr in den Hintergrund.

★★★★☆





CHARLI

UNDERDOG UNVERDIENT

Sie ist Pop-Pionierin; allen immer einen Schritt voraus. Charts-technisch ist Charli XCX den Pop-Größen aber bislang hinterher gehinkt. Warum sich das mit ihrem neuen Album «Charli» ändern sollte.

von Raffaella Kolb

Mitmischen tut sie ganz oben und das schon lange. Hätte sie nicht nur «I Love It» für Icona Pop geschrieben, wäre vielleicht mehr aus dem schwedischen Duo geworden als ein One-Hit-Wonder. Nummer-Eins-Song «Señorita» von Turteltäubchen Camila Cabello und Shawn Mendes stammt ebenso aus ihrer Feder. Gwen Stefani und Rita Ora haben ihr Hits zu verdanken. Die Rede ist von Charlotte Aitchison. Vielleicht kennt man sie aber doch eher unter dem Namen Charli XCX. Das sollte man zumindest. Weil in Charli XCX steckt mehr als nur eine Hit-Maschine für andere. Sie ist selber auch Rampensau und Pop-Rotzgöre der guten Art. Und diese beiden Stärken vereint sie auf ihrem nun dritten Studio-Album «Charli»: 15 Songs, neun davon sind Kollaborationen – und fast alle sind diese Teil der LGBTQ+ Community: Christine and the Queens, Kim Petras, Lizzo, Pablllo Vittar oder Troye Sivan, um nur ein paar zu nennen. Dazu sagt Charli im Interview: «Ich schulde und verdanke der Community sehr viel, denn sie ist grosser Teil meiner Fanbase und hat mich nie im Stich gelassen. Ich glaube, ohne sie hätte ich keine Karriere. Darum setze ich mich auch so viel wie möglich für sie ein. Ich glaube, die Community kann Popmusik und Subkultur abkapseln und vereinen.» Charli versteht es ganz offensichtlich, Musik zu schreiben und diese auf andere Musikerinnen und Musiker zu formen. Aber die Zusammenarbeit auf «Charli» geht über das hinaus. Sie versucht nicht, ihre Songs nach jemand anderes klingen zu lassen und verstellt sich auch selber nicht. «Ich möchte Künstlerinnen und Künstler, die mit mir zusammenarbeiten, nicht aus ihrer Komfortzone holen. Ich möchte, dass sie sich selber sein können – aber auf meinem Album. Es tönt dann eh schon anders, weil es meine Produktion ist. Ich will, dass sie sich gut fühlen.» Und genau darum klingen ihre Kollaborationen auch so stimmig.

Immer diese Liebe

Es ist ihr bisher persönlichstes Album. Sie wisse, das sagen alle, lacht die 27-Jährige. «Ich habe begonnen, über meine mentale Gesundheit zu sprechen, meine Unsicherheiten und meine Selbstzweifel. Für mich ist es ein grosser Schritt in eine persönliche Richtung und Entwicklung. Ich habe mich diesen Gefühlen gegenüber noch nicht mal mir selber geöffnet bis jetzt, habe sie nun aber zugelassen und mich ihnen gestellt.» Sie stellt sich einerseits ihren eigenen Gefühlen und sich selber trotzdem auch beim Thema Liebe wieder in den Hintergrund. Aber das ist auch gut so: «Charli» plädiert für freie Liebe, für Freundschaft und Beziehungen, die alle Schubladen sprengen. «Mir ging es auf dem Album darum, über Liebe auf eine futuristische Art und Weise nachzudenken. Es geht darum, Liebe zu präsentieren und all die verschiedenen Arten, wie sich Menschen verlieben können. Liebe ist nicht mehr linear, du

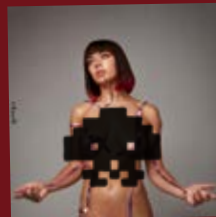
« Liebe ist nicht mehr linear, du kannst lieben, wen und wie du willst. »





« Ich denke, ich werde nie das sein, was man so grundsätzlich als Pop bezeichnet. »

kannst lieben, wen und wie du willst.» Eine Botschaft, die sich Charli auch immer wieder selber zu Herzen nehmen sollte. Ihre Rolle als Underdog haftet an ihr und passt so gar nicht zum Instinkt für moderne Popmusik, den sie immer wieder beweist und mit ihrer rebellischen Art vereint. Charli XCX umschiff den kommerziellen Mainstream, weil sie der Popmusik einfach immer einen Schritt voraus ist. Und es scheint, als wäre das der Grund dafür, dass der grosse Durchbruch für sie persönlich bisher ausgeblieben ist. Dazu sagt Charli: «Ich denke, ich werde nie das sein, was man so grundsätzlich als Pop bezeichnet. Ich arbeite oft hinter dem Vorhang und werde als Underdog bezeichnet. Die Frage ist nur: Wenn es ein Mann wäre, der all diese Dinge tut, würde er wahrscheinlich eher als Mogul bezeichnet werden. Das finde ich spannend. Würde ich anders gekennzeichnet werden, wenn ich nicht eine Frau wäre? Ich weiss es nicht.» ★



FUTURE POP

CHARLI XCX
CHARLI

Future Pop: Nicht nur, weil sich Charli mit ihrem selbstbetitelten dritten Studioalbum vom generischen Popkuchen abhebt, auf ihre Rolle als Underdog und radiotaugliche Langeweile scheidet. Auch, weil es zum Teil so fest nach Die-Maschinen-haben-die-Weltherrschaft-übernommen klingt, dass es in den Ohren schepert und man sich in einem Apokalypse-Bunker ohne Ue-Boom verschanzen möchte. Dennoch: Charli XCX sprengt die Grenzen, die sich der Pop selber gesetzt hat immer wieder aufs Neue. (raf)

★★★★☆

Für Fans von: Allie X, King Princess, Grimes



Der trashigste Sommerhit des Jahres ist auch unser liebster

(Und 6 weitere Gründe, warum du SLAYYYTER auf dem Schirm haben solltest)

SLAYYYTER

1 Yikes. Warum können wir nicht aufhören, bei «Mine» von Slayyyter mitzuwippen wie ein Wackeldackel, der übers Kieselfeld gefahren wird? Vielleicht gerade weil der Track so unverschämt jenem Late-90s/Early-00s Bubblegum Pop huldigt, zu dem die Kids einst im Sommer mit Wodka-Red-Bull durch die Clubs von Ayia Napa gewankt sind.

2 Als «sexy Myspacecore» bezeichnet die 22-Jährige ihren kitschbunten Output – ein Genre, unter dem bislang meist überschaubar erfolgreiche Emo-Bands belächelt wurden, die inzwischen nicht mehr in ihre Skinny Jeans passen und sich hoffentlich einen neuen Haarschnitt zugelegt haben. Slayyyter trägt die Stilbezeichnung dagegen stolz wie einen Orden und rundet sie mit einer Ästhetik ab, die wie eine Geocities-Fanpage für Bratz Dolls anmutet.

3 Wer Slayyyter als überzuckertes Update von Britney und Christina abtut, hat damit nur zur Hälfte recht. Auf Bänger wie «Daddy AF» zelebriert die Sängerin nicht bloss den eigenen Sexappeal, sondern stellt gekonnt klischierte Geschlechterrollen auf den Kopf und tritt ihnen hochhackig in den Arsch.

4 Slayyyters bislang prominentester Fan: Charli XCX. Unser aktueller Coverstar hat auf seiner vielbeachteten und immer wieder formidabel kuratierten Spotify-Playlist «The Motherfucking Future» unter anderem Slays frühe Singles «BFF» und «Ghost» gefeatured. Und selbst mit der notorisch streitsüchtigen Azealia Banks scheint sich Slayyyter zu verstehen: Gemeinsam nahmen die beiden den Song «New Victim» auf.

5 Obwohl Slayyyters Sound-Sirup nun so langsam vom Underground in den Mainstream schwappt, ist die Amerikanerin (geboren und aufgewachsen in St. Louis) noch immer *indie as fuck*. Ihre bisherigen Tracks schrieb und produzierte sie vorwiegend gemeinsam mit Kollegen wie Ayesha Erotica und Robokid, für das Artwork zeichnet sich der englische Künstler glitchmood verantwortlich.

6 Das ihr (noch?) kein Musiklabel mit «Pass bloss auf, was du sagst»-Abteilung auf die Finger schaut, lässt sich auch an ihrem Twitter- und Instagram-Account ablesen, wo Slayyyter täglich ihre Follower mit einem charmant albernen FSK-18 Stream of Consciousness bespasst – Screenshots aus dem eigentlich vor uns schon längst verdrängten «The Simple Life» inklusive.

Verband der Studierenden
der Universität Zürich **VSUZH**

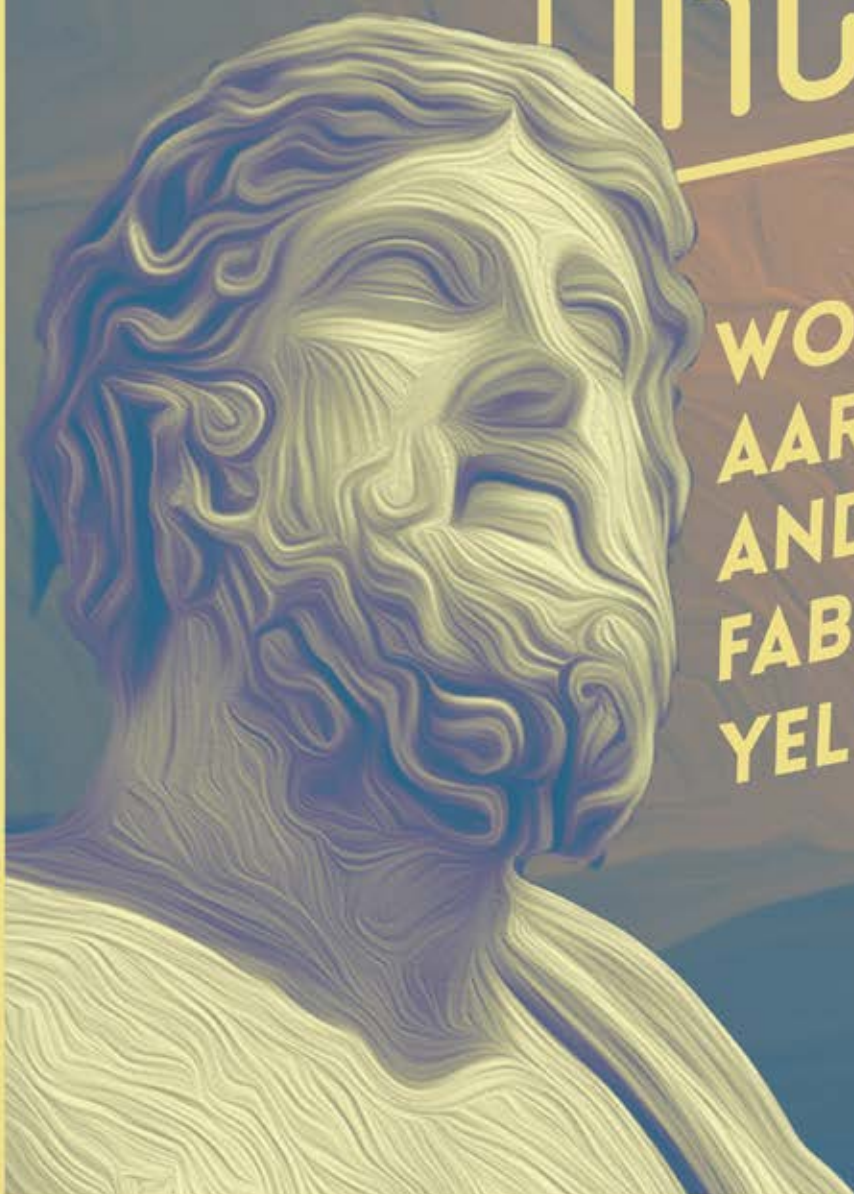
14. SEPTEMBER 2019
CAMPUS IRCHEL, 13:00 - 23:00 UHR

TANZ

AM

IRCHEL

WORKINPROGRESS
AARON KHALEIAN
AND HAZEL
FABIO DI MARCO
YELLOWFIN



Supported by



**Universität
Zürich** UZH

TICKETS: [TIXPOT.CH/VSUZH](https://tixpot.ch/vsuzh)



WUT IM BAUCH UND HERZ AUF DER ZUNGE

Spätestens seit seiner umjubelten EP «Dead Boys» ist Sam Fender in aller Munde, nun veröffentlicht der 25-jährige Brite sein Debütalbum «Hypersonic Missiles». Im Interview spricht er über Musik als Ventil, seine Liebe zum Saxophon und die Wut auf die Politik.

von Nadine Wenzlick

Sam, in dem Stück «Leave Fast» singst du vom Abhauen. Warum wolltest du aus deiner Heimat North Shields unbedingt weg?

Ich schrieb den Song, als ich 17 oder 18 war. Ich arbeitete damals im Pub und wollte unbedingt Musik machen, hatte aber keine Ahnung, wie ich das anstellen soll. Ich steckte in einem Job ohne Perspektive, meinen Schulabschluss hatte ich in den Sand gesteckt. Mir ging es damals echt nicht gut. Ich trank und rauchte die ganze Zeit, arbeitete bis drei Uhr morgens, wachte erst nachmittags auf und ging wieder zur Arbeit.

Bis der Manager von Sänger Ben Howard in den Pub kam.

Ich weiss nicht, wie er Potenzial für das sehen konnte, was ich heute mache, denn meine Songs waren damals echt scheisse. Aber ich glaube, er erkannte, wie sehr ich es wollte und wie verzweifelt ich war. Eine Woche später lud er mich ein, für Demoaufnahmen nach London zu kommen. Nachdem er mir das gesagt hatte, rannte ich

erstmal zum Klo und brach in Tränen aus. Ich habe richtig geschluchzt, weil ich dachte, jetzt kann ich mit meinem Leben endlich was machen.

War Musik schon immer dein Ventil?

Absolut, Musik war das wichtigste in meinem Leben. Ich bin nicht der beste Songwriter, Sänger oder Gitarrist der Welt, aber ich bin okay in allem und wenn man das kombiniert, kommt etwas ganz Gutes dabei heraus. Ich wusste, dass ich besser bin als die meisten anderen in meiner Heimatstadt und das hat mich angetrieben.

Auf deinem Debütalbum «Hypersonic Missiles» hört man eine Leidenschaft für das Saxophon und den Sound der Achtziger. Wie kommt's?

Das ist die Musik, mit der ich aufgewachsen bin. Ich liebe dieses Bruce-Springsteen-Americana-Heartland-Rock-Zeug, aber ich liebe auch die Stone Roses, Joy Division und die Indie-Szene Manchesters. Beides versuche ich in meiner Musik zu verbinden.

In Songs wie «White Privilege» ist eine grosse Wut auf die Politik spürbar. Was macht dich wütend?

Ich komme aus einer Gegend, die von den Politikern nie repräsentiert wird und es fühlt sich an, als würde das immer so bleiben. Ich bin da pessimistisch. Aber so bin ich auch grossgeworden. Mein Dad hat mir beigebracht, die Tories zu hassen. Ich hasse Thatcher und ich hasse Boris Johnson. Sie interessieren sich mehr für das Bruttoinlandsprodukt als für die Menschen. Es ist sehr frustrierend. Und was noch frustrierender ist, ist dass man das Gefühl hat, man sei nicht schlau oder artikuliert genug, um etwas dagegen zu tun.

«I have no answers, only questions» singst du in dem Titelsong.

Ich glaube, so geht es vielen Leuten in meinem Alter. Ich predige keinem etwas vor, ich schreibe bloss Songs, von denen ich hoffe, dass sie die Zeit überdauern.

Besonders der Song «Dead Boys», in dem es um Suizid geht, bewegt viele Fans. Teilen sie ihre persönlichen Geschichten mit dir?

Ein Typ wollte sich das Leben nehmen und auf dem Weg hörte er im Radio, wie ich über den Song sprach. Darüber, dass uns als Jungs immer eingetrichtert wird, nicht über unsere Probleme zu reden und tough zu sein. Dass es immer noch heisst: boys don't cry. Jedenfalls hielt der Typ den Wagen an, weinte drei Stunden, fuhr nach Hause, erzählte seiner Frau, was passiert war, und suchte sich danach Hilfe. Sechs Monate später mailte er mir. Ich werde meine Arbeit nie überschätzen – ich bin nicht hier, um Leben zu retten. Ich bin hier um Songs zu schreiben und die Leute zu unterhalten. Aber wenn ein Song jemanden auf dem Level beeinflusst, ist das wunderbar. ★



HERZBLUT-ROCK

SAM FENDER
HYPERSONIC
MISSILES

Auf seinem Debütalbum lässt Sam Fender mal den Manchester-Sound aufleben («That Sound»), dann klingt er wie eine Mischung aus The Killers und Bruce Springsteen («Hypersonic Missiles»). Er kann aber auch ganz leise: Balladen wie «White Privilege» und «Leave Fast» leben nur von seiner Stimme und einer Gitarre. Dazu gibt's tolle Texte zum Nachdenken.



Für Fans von: DMA's, The 1975, Hozier

FOLKAUFSTAND

WILCO
ODE TO JOY



Niemand *braucht* noch mehr Musik von Wilco. Das sagen nicht wir, sondern Frontmann Jeff Tweedy aus Anlass zum Release des elften Albums seiner Band. Die charmant selbstkritischen Americana- und Rock-Grandeur aus Chicago würden sich nach vier Jahren und dem Release ihres letzten, frech benannten Longplayers «Star Wars» also nicht einfach wieder so zurückmelden, hätten sie nicht etwas wirklich Wichtiges und Wahrhaftiges zu sagen. Und das mag – ganz speziell in dieser turbulenten Ära und einer zunehmend zerrissenen Gesellschaft – etwas so einfaches sein wie ein Lied an die Freude. «Ode to Joy» beschwört die Kunst, auch in scheinbar hoffnungslosen Zeiten das eigene Glück zu finden und mit gutem Gewissen zu geniessen. Uns Trost zusingen konnte Jeff Tweedy ja schon immer ganz hervorragend und tut es auch hier auf Songs wie «Love is Everywhere (Beware)» oder «Hold Me Anyway» (inklusive Brian-May-Gedengitarre) so erhaben und weise und lieblich, wie es scheinbar nur die stets etwas schläfrige Stimme des 52-Jährigen kann. Und so ist «Ode to Joy» eine grosse, innige Umarmung geworden, die dich aber auch zurück und vorwärts ins Leben schubst: Keine Angst vor dem mühsamen Weg, der noch vor dir liegt. Wilco ist bei dir – und das macht es schon mal nicht ganz so schwer. Und apropos Wege, die du noch zu gehen hast: Am 18. September führt dich einer davon hoffentlich ins Volkshaus Zürich, dann nämlich spielen Wilco das einzige Konzert in der Schweiz auf ihrer aktuellen Tour. (rec)

★★★★☆

Für Fans von: The Mountain Goats, Pink Mountaintops, Sufjan Stevens



#170 | SEPT. 2019

33

REKSTRE



KÄMPFERISCH
DOCH LIEBEVOLL

WALLIS
BIRD
WOMAN

Auf ihrer sechsten Platte widmet sich die Irin neben Folk vor allem dem Soul. Wallis ist mit ihm aufgewachsen und hat ihn in letzter Zeit wiederentdeckt. Soul ist für sie die Antwort darauf, wie man die Wut überwinden kann. Die Wut gegen Rassisten, Umweltverschmutzer, Frauenfeindliche. Das Album beginnt mit «As The River Flows», eine Art Konversation mit einem rassistischen Typen aus ihrer Schulzeit. Wallis stellt ihn zur Rede, aber appelliert auch an seine Empathie. Sie hat ihre Wut in eine Platte voller Liebe, Seele und Empathie verarbeitet. (mge)

★★★★☆

Für Fans von: Florence + The Machine, Joan As A Police Woman, Anna Calvi



MY CHEMICAL
BROMANCE

THE FAIM
STATE OF MIND

Ist natürlich immer praktisch, wenn eine Band ihren Sound gleich selbst mit einem griffigen Songtitel umschreibt: «Beautiful Drama» heisst der vierte Track auf dem Debütalbum der Australier und steckt damit ziemlich gut den Sound der aktuellen Überflieger aus Down Under ab. Die Frage nach «Wie viel Pathos darf es sein?» beantworten The Faim selbstbewusst mit «Allen!» und liefern dabei ein auf Stadionformat getrimmtes Emo-Pop-Update ab, bei dem selbst der MySpace-Account von Panic At The Disco neidisch wird. (rec)

★★★★☆

Für Fans von: Bastille, Kodaline, Walk the Moon



KRAUTPOP CLASHT
TRIBAL ROCK

ONE
SENTENCE.
SUPERVISOR
ACEDIA

«Wo soll das noch hinführen?» ist eine Frage, die man sich bei der Band aus Baden stets im besten Sinne gestellt hat. Denn der dringliche Krautpop von OS.S schien noch nie irgendwelche Grenzen gekannt zu haben und mit dem personellen Zuwachs von Bahur Ghazi und Sarah Palin (nicht *die* Sarah Palin) erweitern sie noch weiter ihre musikalischen Möglichkeiten. Die von Ghazi gespielte Oud (eine persische Kurzhalslaute) sorgt dabei ganz besonders für faszinierend neue Klangfarben und macht das Album zu einem mystischen Trip, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. (rec)

★★★★☆

Für Fans von: Slowdive, The Brian Jonestown Massacre, Crocodiles



CASUAL COSPLAY

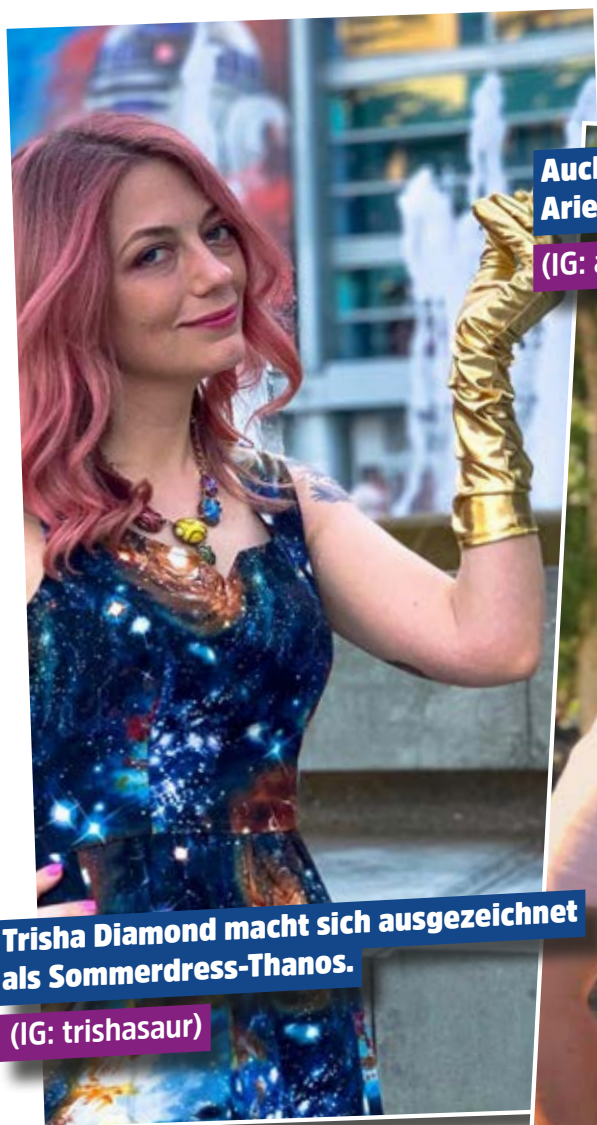
ANIMATE YOUR ALLTAG

Nennen wir es **Kostüm-Microdosing**: Casual Cosplayer machen ihre Fankultur inzwischen auch alltagstauglich - und haben damit unlängst einen Hype auf sozialen Medien wie TikTok ausgelöst. (rec)



Beautiful-Summer in einem Disney-Dschinni inspirierten Outfit.

(IG: @beautifulsummer.s)



Trisha Diamond macht sich ausgezeichnet als Sommerdress-Thanos.

(IG: trishasaur)

Auch auf Land gibt Amanda Walters Arielle eine gute Figur ab.

(IG: amanda_walter)



Der Umhang ist kurz ausgeflogen, ansonsten wirkt Lil Munz' Doctor Strange on point.

(IG: kawaii_as_ari)



Sie scheuen weder Kosten, Mühen noch Aufwand und einige von ihnen haben ihre Leidenschaft erfolgreich zum Beruf gemacht: Ohne aufwendig hergerichtete Cosplayer wären die Comic-Cons und Videospielemessen dieser Welt doch nichts weiteres als ein Aufmarsch bunthaariger Rucksackträger [in Deckung geh]. Und längst braucht man (hoffentlich) auch niemandem mehr den Unterschied zwischen eben jenem Kosupure und der Fasnacht zu erklären. Eine jüngst auf Reddit lancierte Challenge verfolgt nun aber ein anderes Ziel, als die möglichst detailgetreue Verkörperung eines fiktiven Charakters. Stattdessen soll die eigene Lieblingsfigur so nachempfunden werden, dass man in dem Outfit auch am Montagmorgen im Büro erscheinen könnte, ohne darin gleich fürs Krisengespräch ins HR-Department durchgewunken zu werden.

So finden sich unter dem Hashtag #CasualCosplay auf Instagram inzwischen Tausende und auf TikTok über eine Million von Looks, die mit clever gesetzten Akzenten unsere gewöhnliche Montag-bis-Freitag-Mode ins Fantastische befördern. Komplett neu ist die Idee nicht: Vor einigen Jahren verbreitete sich bereits der Trend vom «Disneybounding», wo beispielsweise durch farbliche Abstimmung einzelner Kleidungsstücke eine entsprechende Ähnlichkeit mit der Lieblingsfigur erzeugt wird. Mit dem Casual Cosplay wird das Spektrum der Möglichkeiten nun noch einmal erweitert. Elfen, Sailor-Kriegerinnen, Widersacher von Batman: Sie alle könnten mitten unter uns sein – doch wer nicht genau hinschaut, wird es womöglich nie bemerken.

Keiner macht besser auf Streetstyle-Loki als die Engländerin Isa.

(IG: risingdionysus)



BLOODY OUT



ZEIT, DIESE TRENDS AN DEN NAGEL ZU HÄNGEN.



#TeddyCoat

2018 war der Teddy Coat überall im Strassenbild. Der Mantel ist flauschig und versetzt uns gleichzeitig in unsere Kindheit zurück. Dieses Jahr verzichten wir dennoch getrost darauf, wie ein lebensgrosser Stoffteddy durch die Strassen zu wandern.

#StatementBeanie

Billie Eilish oder Miley Cyrus haben sie schon längst für sich entdeckt, die Statement Beanies. «Ain't no money», «Fuck» oder «wild and young» prangen auf ihren Stirnen. Wir wären diese Saison für eine etwas weniger laute Variante – wie zum Beispiel die Balaclava Mütze.



#ChloéBoots

Wir alle kennen sie, diese einen Chloé Boots mit Nieten. Warum? Weil sie gefühlt jeder Fashion-Influencer in der Herbstgarderobe hat. Ist so ähnlich wie mit diesen doofen Matrosenhüten: Wird Zeit, dass der Trend endlich Schiffbruch erleidet.



DRESSCODE: DEVANDRA BANHART

Als Devandra Banhart vor knapp 15 Jahren durchstartete als Posterboy des irgendwie ziemlich beknackt benannten «Freak Folk»-Movements, tat er das in einem Style, der sich am einfachsten als «Burlesque Dhalim» zusammenfassen lässt. Inzwischen hat er sich zum properen Dandy gewandelt, den man auch gerne den Eltern vorstellt – vorausgesetzt, die haben mindestens ein Buch über Kamasutra im Regal stehen. Am 13. September erscheint Devandras neues Album «Ma» und für das hat sich der Musiker erneut in sanft bohémehafte Schale geworfen – sehr zur Nachahmung weiterempfohlen. (rec)



Sonnenbrille
«THE MENACE»
CHF 175.- bei shopviu.ch



Langarmhemd «FLORAL»
von OSCAR OF SWEDEN
CHF 90.- bei oscar1949.com

Anstecknadel
«HOUNDSTOOTH FLOWER»
CHF 8.- bei thetiebar.com



Notizbuch «SANTA FE»
von JENNI BICK
CHF 36.- bei jennibick.com



Anzug «CAMEL» von
ESPRIT COLLECTION
CHF 210.- bei zalando.ch

#170 | SEPT. 2019
36
REKSTRA



SOCKEN
«SURFIN' GUADALUPE»
CHF 16.³⁰ bei stance.com



LOAFERS «ALBERT»
von WALK LONDON
CHF 70.- bei asos.com



VORHER

YOU! MAKE ME BEAUTIFUL!

Diese Hilfsmittelchen machen deinen Foto-Filter arbeitslos: Unsere vier Beauty-Produkte des Monats. (mge)



NACHHER



Für eine Super-Frise

90s-Kids und Gamer-Freunde aufgepasst! Dieses Haarpflege-Set aus einer Limited Edition von der japanischen Beauty-Marke Shu Uemura hat es in sich. Es besteht aus einem hochkonzentrierten Öl-Shampoo mit tiefenreinigender Wirkung auf Kopfhaut und Haar und einer Styling Creme, mit der du deine Haare beliebig modellieren kannst. Obendrauf gibt es noch eine praktische Metalldose dazu, um die wertvollen Substanzen sicher zu transportieren. Das Beste zum Schluss: Das Set ist vollkommen im Super-Mario-Design gehalten!

➔ CHF 91.⁹⁵ bei basler-beauty.ch

Für den kleinen Teufel in dir

Nächstes Jahr kehrt Margot Robbie's Harley Quinn im Film «Birds of Prey» zurück, der Look kann also mit gutem Gewissen wieder reaktiviert werden. Am besten kriegst du den mit dem Miss Harlequin Make up Kit von Woochie hin. Es beinhaltet die fünf notwendigen Farben, ein Schwämmchen und zwei Pinsel. Alles was dann noch fehlt, ist ein ordentlicher Hammer, um ihn den Baddies und Goodies um die Lauscher zu schlagen.

➔ CHF 5.26 bei dollskill.com



Für Erleuchtung bis in die Fingerspitzen

Einfach nur Farbe auf deine Fingernägel zu schmieren ist dir zu langweilig? Glitter- und Chrome-Finish hast du alles schon durch? Dann haben wir hier was, womit du dein bisheriges Nagelstyling toppen kannst: der Dark Light Top Coat von Douglas. Im Tageslicht lässt er deine Nägel schimmern wie Oma's Perlen und wenn die Nacht hereinbricht leuchtet der Überlack, vom Sonnenlicht aufgeladen, weiter und macht dich zur Königin der Nacht.

➔ CHF 2.⁹⁵ bei douglas.ch



Für einen manga-mässigen Augenaufschlag

Die knallige Verpackung der Miss Manga Mascara von L'Oréal hält, was sie verspricht. Das Bürstelchen nimmt genau die richtige Menge Produkt auf, um deine Wimpern klumpenfrei zu verlängern und tiefschwarz zu färben. Ausserdem sorgt die Manga-Formel für immenses 3D-Volumen. Die Wimperntusche ist gut verträglich, hält über längere Zeit und lässt sich schonend wieder entfernen. Ganz bestimmt das richtige um dem Augenaufschlag von Sailor Moon, Nami und Co. Konkurrenz zu machen.

➔ CHF 8.- bei parfimo.ch



JUSTBECAUSE PRÄSENTIERT LIVE

RILEY PEARCE^{AU} **& GARRETT KATO**^{CA}
MO 30 SEP 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

FLÈCHE LOVE^{CH}
DO 03 OKT 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

SEAN KOCH^{ZA}
SO 06 OKT 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

BLANCO WHITE^{UK}
FR 18 OKT 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

THE FRANKLIN ELECTRIC^{CA}
SO 20 OKT 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

DOMINIC FIKE^{US}
DI 22 OKT 2019 / MASCOTTE, ZÜRICH

CIRCA WAVES^{UK}
FR 25 OKT 2019 / MASCOTTE, ZÜRICH

MATTHEW & THE ATLAS^{UK}
SA 26 OKT 2019 / PLAZA, ZÜRICH

REIGNWOLF^{CA}
DI 29 OKT 2019 / MASCOTTE, ZÜRICH

ADAM GREEN^{US}
SO 03 NOV 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

FREDDIE GIBBS^{US}
MO 04 NOV 2019 / PLAZA, ZÜRICH

CIGARETTES AFTER SEX^{US}
SA 16 & SO 17 NOV 2019 / PLAZA, ZÜRICH

HALF MOON RUN^{CA}
SA 23 NOV 2019 / X-TRA, ZÜRICH

SOPHIE AUSTER^{US}
DI 26 NOV 2019 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

LAMB^{UK}
MO 02 DEZ 2019 / PLAZA, ZÜRICH

DENNIS LLOYD^{IL}
DO 05 DEZ 2019 / X-TRA, ZÜRICH

STARSET^{US}
DI 03 MAR 2020 / DYNAMO, ZÜRICH

HATARI^{IS}
MO 23 MAR 2020 / DYNAMO, ZÜRICH

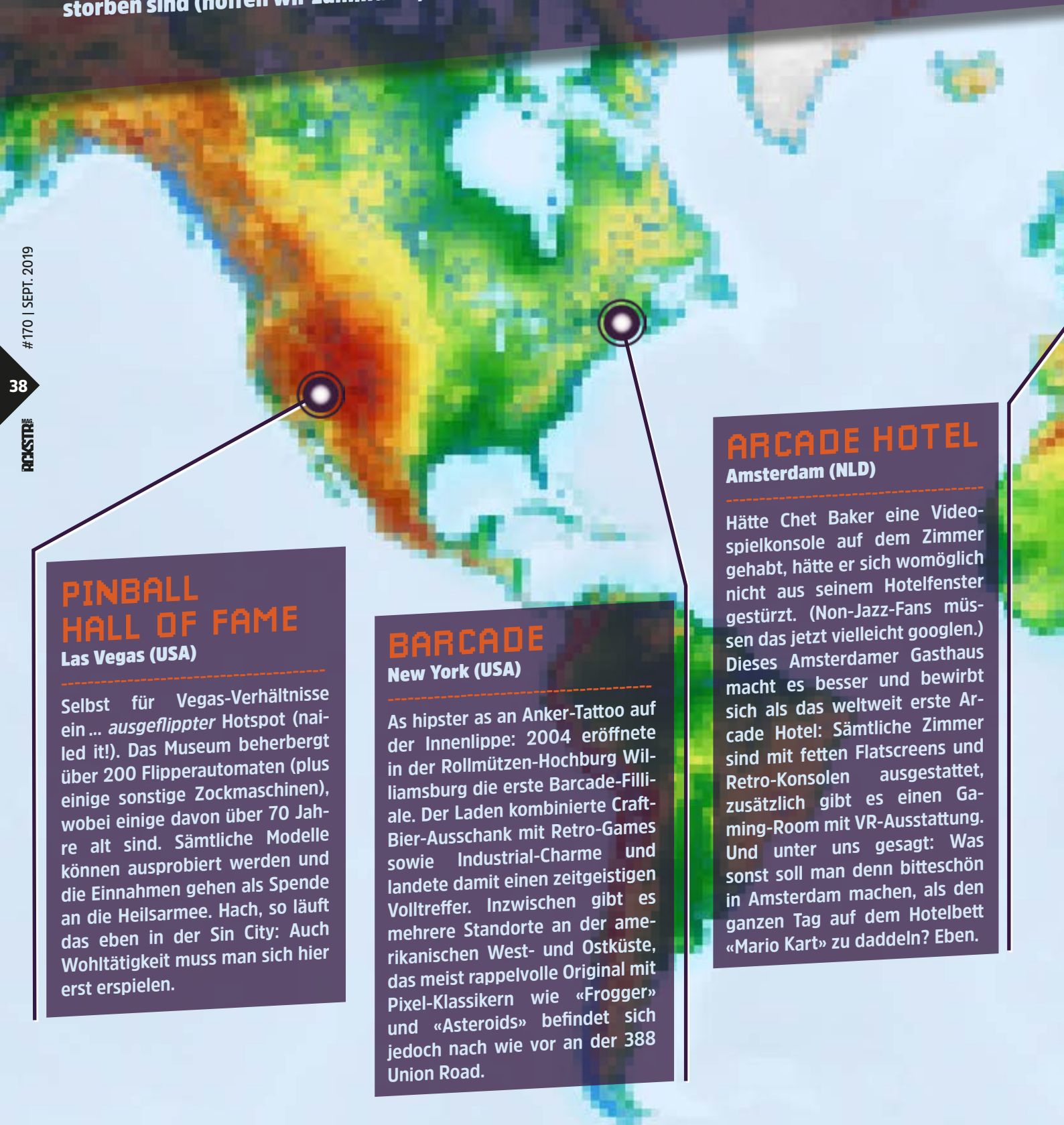
INFOS UND TICKETS: JUSTBECAUSE.CH & STARTICKET.CH
MYJUSTBECAUSE JUSTBECAUSE.CH



OPEN WORLD GUIDE

6 REISEZIELE, DIE JEDER GAMING-AFICIONA

Wer die letzte Staffel «Mindhunter» auf Netflix gesehen hat, weiss: Arcades, das waren in den 1970s (und -80s und -90s) bunt blinkende Shangri-Las, an denen die coolen Kids die neusten Videogames zockten, kurz bevor sie von einem Serienmörder aufgegebelt wurden. Letzteres ist aber nicht der Grund, warum Spielhallen in den vergangenen Jahren zunehmend ausgestorben sind (hoffen wir zumindest). In Zeiten von Online-Multiplayer und Twitch braucht man



#170 | SEPT. 2019

38

REKSTR

PINBALL HALL OF FAME Las Vegas (USA)

Selbst für Vegas-Verhältnisse ein ... ausgeflippter Hotspot (nailed it!). Das Museum beherbergt über 200 Flipperautomaten (plus einige sonstige Zockmaschinen), wobei einige davon über 70 Jahre alt sind. Sämtliche Modelle können ausprobiert werden und die Einnahmen gehen als Spende an die Heilsarmee. Hach, so läuft das eben in der Sin City: Auch Wohltätigkeit muss man sich hier erst erspielen.

BARCADE New York (USA)

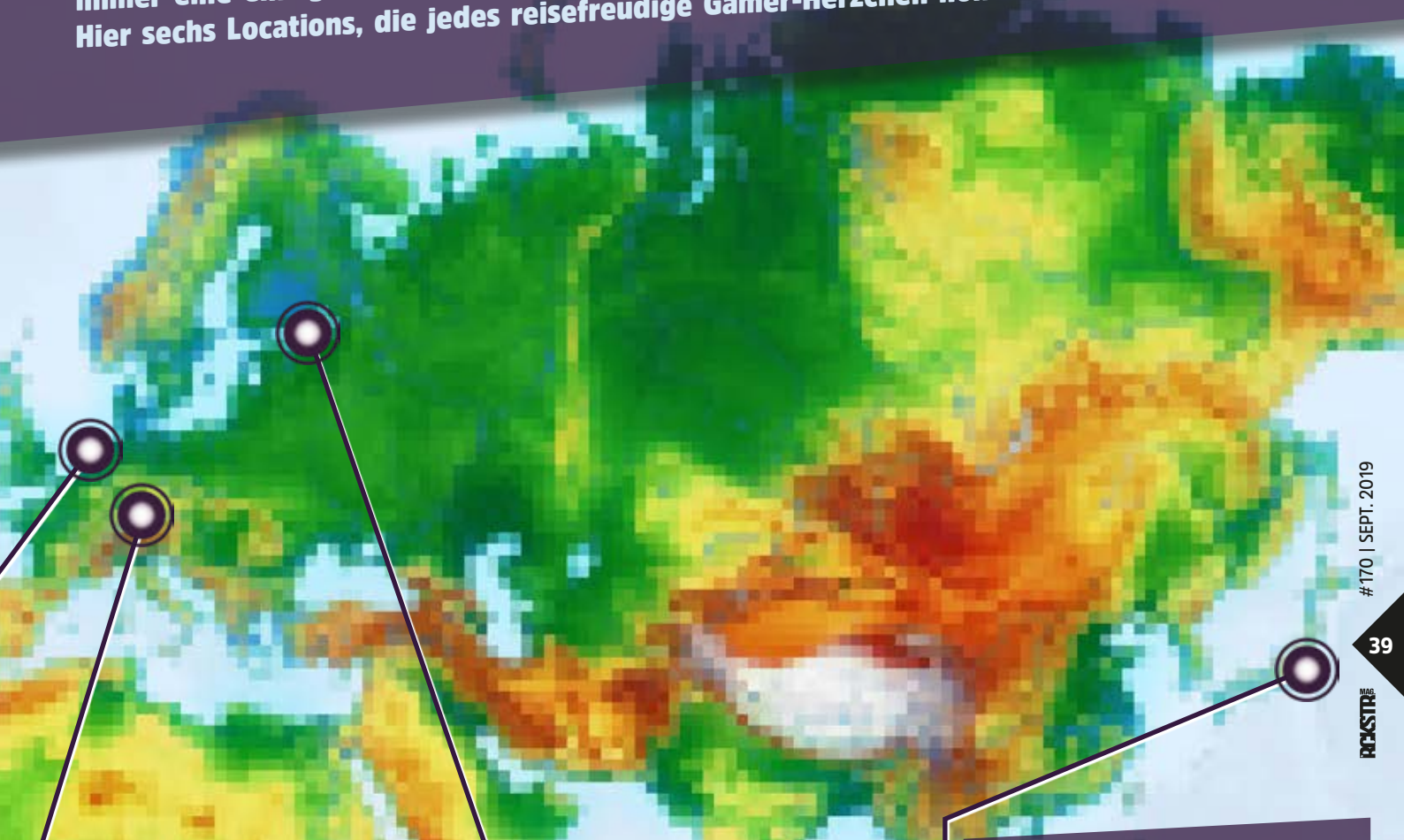
As hipster as an Anker-Tattoo auf der Innenlippe: 2004 eröffnete in der Rollmützen-Hochburg Williamsburg die erste Barcade-Filliale. Der Laden kombinierte Craft-Bier-Ausschank mit Retro-Games sowie Industrial-Charme und landete damit einen zeitgeistigen Volltreffer. Inzwischen gibt es mehrere Standorte an der amerikanischen West- und Ostküste, das meist rappende Original mit Pixel-Klassikern wie «Frogger» und «Asteroids» befindet sich jedoch nach wie vor an der 388 Union Road.

ARCADE HOTEL Amsterdam (NLD)

Hätte Chet Baker eine Videospielekonsole auf dem Zimmer gehabt, hätte er sich womöglich nicht aus seinem Hotelfenster gestürzt. (Non-Jazz-Fans müssen das jetzt vielleicht googlen.) Dieses Amsterdamer Gasthaus macht es besser und bewirbt sich als das weltweit erste Arcade Hotel: Sämtliche Zimmer sind mit fetten Flatscreens und Retro-Konsolen ausgestattet, zusätzlich gibt es einen Gaming-Room mit VR-Ausstattung. Und unter uns gesagt: Was sonst soll man denn bitteschön in Amsterdam machen, als den ganzen Tag auf dem Hotelbett «Mario Kart» zu daddeln? Eben.

100 EINMAL DURCHGESPIELT HABEN SOLLTE

schlichtweg nicht mehr länger von der heimischen Couch aufzustehen, um sich mit Gleichgesinnten aus aller Welt zu connecten. Und dennoch: Einer waschechten Arcade wohnt noch immer eine einzigartige Magie inne, die nicht nur retroselige Galaga-Champions verückt. Hier sechs Locations, die jedes reisefreudige Gamer-Herzchen höher schlagen lassen. (rec)



OUTLANE

Zürich (CH)

Es ist der wahrscheinlich letzte klassische Spielsalon auf Schweizer Boden: Das Outlane in Zürich-Altstetten funktioniert als privater Verein, für CHF 100 kannst du Mitglied werden und hast danach am jeweils letzten Donnerstag und Freitag des Monats freien Zugang auf das 240 Quadratmeter grosse Lokal. In ihm finden sich Dutzende Flipper- und Videospielautomaten, dazu schön viel Retro-Chic. Und ja, die Lokalität ist aktueller Frontrunner für unser RCKSTR-Weihnachtsessen.

MUSEUM OF SOVIET ARCADE MACHINES

St. Petersburg (RUS)

«In Soviet Russia, video game plays you!» Diese Theorie testen lässt sich zumindest in dieser nicht ganz ungewöhnlichen Einrichtung. Tatsächlich wurden nämlich in der UdSSR während den 1970er Jahren zahlreiche Videospielautomaten gebastelt. Meist handelte es sich dabei um technisch nicht ganz so propere Bootlegs westlicher Modelle, was die (ca. 50 spielbaren) Ausstellungsstücke umso charmanter macht.

AKIHABARA

Tokio (JAP)

Kaum ein anderer Fleck auf dem Globus bietet mehr Gaming pro Quadratmeter als dieser Hi-Tech-Stadtteil der japanischen Kapitale. Neben zahlreichen Otaku-Shops und Cosplay-Cafés zeichnet sich das Amüserviertel durch seine weltberühmten Arcades aus, beispielsweise der Mega-Komplex SegaWorld. Wesentlich charmanter ist dagegen das etwas versteckt liegende Super Potato: Zu kaufen gibt es hier teilweise hochseltene Retro-Konsolen und -Spiele, in der obersten Etage finden sich zudem Uralt-Spielautomaten wie das originale «Street Fighter 2».



The Magic of Mushrooms



It's motherfucking Pilzsaison! Und mit diesen Tipps wirst auch du zum Fungimentalisten.
(rec)

Wir wollen ehrlich sein: Bevor wir mit der Recherche zu diesem Artikel begannen, beruhte all unser Wissen über das Pilzsammeln auf den «Super Mario»-Spielen. Deshalb dachten wir auch jahrelang, wir müssten dafür die Köpfe von herumstreuenden Schildkröten eintreten und haben es darum lieber gelassen. Nun stellt sich aber heraus, dass es sich auch ohne Testudinatazid bewerkstelligen lässt. Mehr noch: Plötzlich fühlen wir uns wieder wie in diesem magischen Sommer 2016, als wir ständig «Pokémon GO» zockten – nur dass wir jetzt am Ende des Tages all unsere Fundsachen in den Salat mischen können.

Doch nicht nur deshalb sollte das *Fungi Finding* auch dein nächstes Lieblingshobby werden. Die zahlreichen Vorteile liegen auf der Hand, äh, im Korb: In Zeiten, in denen Zero Waste Shopping sowie ökologisch und regional nachhaltig angebaute Lebensmittel für immer mehr Konsumenten eine Rolle spielen, geht es nicht viel mehr zerowastiger/ökologischer/regionaler, als seine (Gratis-!!!) Einkäufe selber aus dem Boden

zu zupfen. Erst recht, wenn Mama Natur die ganze Aufzucht übernimmt. (Weil Hand aufs Herz: Der Tomatenstrauch auf unserem Balkon schaut nicht so aus, als würde er es noch allzu lange machen, *soifz.*)

Ausserdem kann man beim entspannten Sonntags-spaziergang endlich auch mal die tiefsten Wälder erkunden ohne dabei den Verdacht zu erwecken, dass man einen passenden Ort für das Verscharren einer Leiche sucht. Und ist die Beute erst mal in der Pfanne, hat auch dein Immunsystem Grund zum Lechzen: Pilze sind ein wertvoller Eiweisslieferant, sind randvoll mit B-Vitaminen und Mineralstoffen. Wer Gewicht abnehmen oder den Cholesterinspiegel und Bluthochdruck senken will, sollte Pilze unbedingt prominent auf dem eigenen Speiseplan führen.

Bevor du dich nun aber wie eine Alice im Wunderland mit knurrendem Magen auf die Suche begibst: Hier eine kleine Starthilfe für alle angehenden Pilz-Prinzen und -Prinzessinnen.



DRAEKSAK.CH



wave®

→ Wo darf ich, wann darf ich?

Auch wenn das Sammeln von Pilzen für Privatpersonen in der Schweiz grundsätzlich erlaubt ist, gibt es einige Regeln zu beachten: Landesweit ist das Aufstöbern in Pflanzen- und Naturschutzgebieten logischerweise streng untersagt. Zudem gibt es von Kanton zu Kanton unterschiedliche Bestimmungen – beispielsweise was die Menge oder den Zeitraum der Ernte betrifft. So darf man in einigen Regionen aufgrund einer Schonphase nur in den ersten zehn Tagen des Monats pflücken, zudem gilt vielerorts eine Mengenbegrenzung von zwei Kilogramm. Für eine genaue Übersicht der hiesigen Pilzsammelbestimmungen checkst du vapko.ch, die Website der Schweizer Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane.

→ Wohin soll ich, was brauch ich?

Hast du erst einmal sichergestellt, dass dich die Pilzpolizei nicht in den Pilzknast werfen kann, stellt sich als nächstes die Frage, wo dich unter Umständen fette Beute erwartet. Ein sehr, sehr, sehr ausführliches Verzeichnis, wo sich im Land bereits welche Sorten gefunden haben, findest du im nationalen Verbreitungsatlas auf der Website swissfungi.wsl.ch. Über eine halbe Million Pilzfunde wurden dort schon eingetragen. Ansonsten gilt die Faustregel: Immer dem Schatten nach – egal ob im Wald oder auf Wiesen. Bist du auf ein hübsches Exemplar gestossen, drehst du es vorsichtig aus dem Boden heraus und deckst anschliessend das Loch wieder mit Erde zu. Zum Transport eignen sich Stofftaschen und Körbchen, in Plastiksäcken können Pilze dagegen schnell zu schimmeln beginnen. Wer so richtig auf Pilz-Pro machen will, kann sich auch ein Sammler-Set besorgen, wie es beispielsweise in den Online-Shops von Radbag (CHF 49.95) und Globus (CHF 99.90) verkauft wird. Dieses enthält üblicherweise unter anderem auch ein Messer sowie einen Putzpinsel.

→ Einen Soundtrack will ich auch!

Um sich beim Pilzli-Plausch auch möglichst erhaben und naturverbunden zu fühlen, empfehlen wir die Musikalben «The Trials of Van Occupanther» von Midlake, «Helplessness Blues» von Fleet Foxes sowie «For Emma, Forever Ago» von Bon Iver. Oder man pfeift die Super-Mario-Melodie bis einem die Spucke ausgeht.

→ Eine Vergiftung will ich nicht!

In der Schweiz wurden bereits über 8'000 Pilzarten registriert. Davon sind aber lediglich ca. 200 bedenkenlich geniessbar. Kostenpflichtige Apps wie «Myco Pro» (CHF 6.--) oder «Pilzsuche Ultra» (CHF 4.30) sind schon mal eine gute Hilfestellung, was die Identifikation und Verträglichkeit der gemachten Fundstücke betrifft. Speziell für Neulinge gilt aber: Am besten lässt du ein fachkundiges Auge nochmals einen Blick in deinen Korb werfen, bevor du dir die Kochschürze umbindest. Wo sich eine der zahlreichen Gratis-Pilzkontrollstellen in deiner unmittelbaren Nähe befindet, lässt sich ebenfalls auf der Website vapko.ch nachsuchen.

→ Und was soll ich jetzt damit?

Ja, böh, sind wir Pinterest oder was? Na gut, eins unserer Lieblingsrezepte hätten wir in petto: Pilze mit Kräuterbutter in der Pfanne andünsten und anschliessend gemeinsam mit getrockneten Cranberries und frischem Spinat zwischen zwei dunklen Brotscheiben zum Sandwich quetschen. Danach bei der Arbeit während der Mittagspause alle damit neidisch machen und wenn jemand fragt «Oh lecker, darf ich mal abbeissen?», sagst du «Such dir doch deine eigenen Pilze, Arschloch. Im aktuellen Rockstarheftli steht alles, was du dazu wissen musst.» Bäm: Du wirst satt und wir erweitern die Leserschaft. Win-win. Danke, Wildpilze!

FÜR DIE SAUBERE ERINNERUNG.

Jede erfolgreiche Veranstaltung beginnt im Kopf – mit einem klaren Konzept und einer sauberen Planung.

Das sorgt für eine saubere Stimmung, die lange über die Veranstaltung hinaus in Erinnerung bleibt. Zu sehen auch unter draeksak.ch



Düring AG Ebikon
Ronmatte 9 | CH-6030 Ebikon
Telefon 041 445 12 12
info@duering.ch | duering.ch

DÜRING
WIR ENTSORGEN. NATÜRLICH.

VON WESTEROS ZU WHAM!

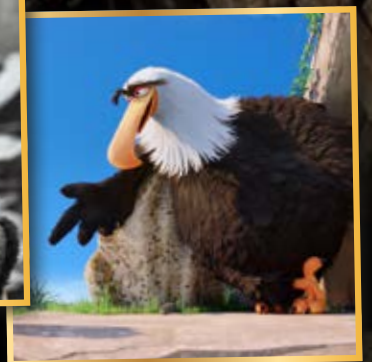
Was unsere «Game of Thrones»-Darlings als nächstes treiben

So. Inzwischen sollten sich auch die letzten Gemüter vom «Game of Thrones»-Serienfinale erholt haben. Wobei, unser Gaming-Redakteur Rainer schreit noch immer regelmässig wütend in eine Papiertüte, um seinen Frust loszuwerden. («Komplette Character Arcs, einfach kaputt gemacht!! Dany hat die Iron Fleet einfach so VERGESSEN?! YAAARGH!!!») Komm darüber hin weg, Rainer. Die «GoT»-Cast hat es nämlich längst getan, und so stehen in den kommenden Tagen und Wochen gleich einige Projekte mit bekannten Gesichtern of Ice and Fire an. Wir werfen einen Blick auf ihr mehr oder weniger aussichtsreiches Leben nach dem Thronerangel. (rec)

PETER DINKLAGE

«Angry Birds 2» ab 19.9. im Kino

Der erste «Angry Birds»-Film war ja gar nicht mal sooo schlecht, wie man es für den lieblos kalkulierten Cash-In eines Mobile Games erwarten würde. Aber eine Fortsetzung? Gefühlte zehn Jahre nachdem die fliegenden Federbälle ihre popkulturelle Relevanz genossen haben? Oh Tyrion, einst bist du mit Drachen in die Schlacht gezogen. Jetzt leihst du deine Stimme Mighty Eagle, der seinen Krieg gegen ein paar Schweine führt.



Eixcit-o-Meter    

LENA HEADEY

«Dark Crystal: Age of Resistance» ab 30.8. auf Netflix

Als Jim Hensons «The Dark Crystal» 1982 in die Kinos kam, erfüllte sich der Muppets-Erfinder damit einen langersehnten Herzenswunsch. Das ambitionierte Projekt floppte jedoch und avancierte erst in den folgenden Jahren zum Geheimtipp und Kultfilm. Netflix adaptiert das Fantasy-Epos nun in Serienform und unsere Lieblingsbingsäuererin/Königin leiht darin ihre Stimme dem krieglerischen Gelfling Maudra Fara.



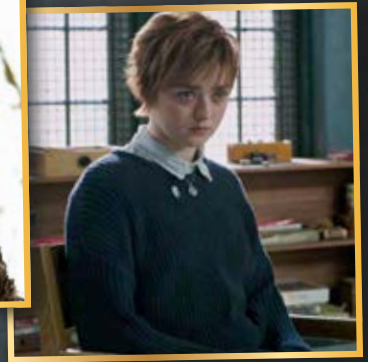
Eixcit-o-Meter    

MAISIE WILLIAMS

«New Mutants» ab 2.4.2020 im Kino

Der letzte «X-Men»-Streifen «X-Men: Dark Phoenix» (mit Maisies BFF und Queen of the North Sophie Turner in der Hauptrolle) landete ordentlich in der Asche. Höchste Zeit also für ein paar neue Mutanten in, äh, «New Mutants», um der Marvel-Franchise frisches Leben einzuhauchen. Mit dabei ist auch die Night-King-Killerin in der Rolle von Wolfsbane, deren Superkraft – nicht gerade sehr originell – «Werwolf» ist.

Eixcit-o-Meter    



EMILIA CLARKE

«Last Christmas» ab 14.11. im Kino

«Arbeitet als Elf verkleidet in einem Weihnachtsgeschäft» ist jetzt nicht unbedingt der nächste Karriereschritt, der uns für Daenerys Targaryen in den Sinn gekommen wäre. Hätte sie bloss die Nerven nach der Kapitulation von King's Landing behalten. Jänu, so spielt sie halt in dieser, auweia, romantischen Festtagskomödie die weibliche Hauptrolle während George Michael in der Dauerschleife singt. Man reiche uns den Glühwein. All of it!

Eixcit-o-Meter    



ALFIE ALLEN

«Jojo Rabbit» ab 23.1.2020 im Kino

Wenn einer diese Story hinkriegt, dann Taika Waititi: Der neuseeländische Regisseur («Thor: Ragnarok») spielt in seinem neuesten Werk den imaginären Freund eines deutschen Jungen während des Zweiten Weltkriegs – eine drollig-doofe Version von Adolf Hitler. Alfie ist mit dabei als Handlanger eines Hitlerjugend-Campchefs. Äh. Ja. Wir sind sehr, sehr, sehr gespannt auf den wohl ungewöhnlichsten Film im Jahr 2020.

Eixcit-o-Meter    



UND WAS MACHT DER REST?

Nachdem er sich zuletzt einige Wochen in die Rehab zurückgezogen hat, kehrt **Kit Harrington** im nächsten Jahr als Teil des Marvel-Universums zurück und wird in «The Eternals» die Rolle des Black Knights verkörpern. So schnell legt Jon Snow das Schwert also nicht ab. **Sophie Turner** hat derweil bereits zwei Filme abgedreht, sowohl der Indie-Thriller «Heavy», als auch das Kriegsdrama «Broken Soldier» haben aber noch kein Release-Datum. Auch Brienne of Tarth lag nicht auf der faulen Haut: **Gwendoline Christie** kommt in diesem Jahr noch mit den Filmen «The Personal History of David Copperfield» und «The Friend» in die Kinos. Ausserdem halten sich hartnäckig die Gerüchte, dass ihr Captain Phasma im kommenden «Star Wars: The Rise of Skywalker» ein überraschendes Comeback feiern soll. Und fucking Bran Stark **Isaac Hempstead Wright** macht wahrscheinlich auch irgendwas, bei dem er gelangweilt in die Ferne starrt und uns zum Einschlafen bringt.



KULTMOVIEGANG

JE SCHLECHTER, DESTO BESSER

Seit fünf Jahren kuratiert die Berner Kultmoviegang the very best aus the very, very worst und zelebriert famosen Trash auf grosser Leinwand. Jetzt kehrt die Screening-Reihe aus der Sommerpause zurück – und expandiert zum ersten Mal auch nach Zürich. (rec)

#170 | SEPT. 2019

In Hollywoods Kloschüssel nach Perlen zu tauchen, ist einfacher gesagt als getan. Denn was macht einen richtig guten miesen Streifen aus? Meist ist es die aufrichtige Absicht der Filmemacher, grosses Kino zu schaffen. Regisseure wie Ed Wood, Tommy Wiseau oder Neil Breen waren davon überzeugt, mit ihren Machwerken Publikum und Kritiker zu begeistern. Doch am Ende ist ihr Herzblut nicht viel mehr als ein Schenkelklopfer. Fast immer weil es an Geld fehlte, an Talent sowieso. Und doch glimmt zwischen all den haarsträubenden Dialogen, Special-Effects direkt aus dem Werkunterricht und Schauspielleistungen so hölzern wie eine IKEA-Ausgabehehle stets irgendwo noch der Funke einer irrwitzigen Vision.

lichter, die dank der KMG auf Berns Kinoleinwände gebracht und regelrecht abgefeiert wurden. Denn stets werden die monatlichen Screenings durch ein passendes Rahmenprogramm begleitet – inklusive entsprechenden Cocktails, Kostümen und Quizzes. So ist in den vergangenen Jahren eine eingeschworene Fangemeinde entstanden, die jeden Kinosaal zum Tollhaus macht. Ein Tollhaus, das ab der kommenden Saison nicht mehr nur in der Bundeshauptstadt steht: Die Trash-Tentakel der Kultmoviegang greifen nun auch endlich nach Zürich und servieren in diesem Herbst zum ersten Mal auch im Kino Kosmos zwei Höhepunkte cineastischer Tiefschläge.

Jene Funken hat die von Ronny Kupferschmid gegründete Kultmoviegang inzwischen zu einem regelrechten Höhenfeuer aufgetürmt. «Birdemic», «Lady Terminator» und «Samurai Cop» sind nur einige der IMDB-Schluss-

44
REKSTRA



NEXT UP IN BERN (KINO CLUB)
«From Dusk Till Dawn» (20.9.)
& «The Human Tornado» (25.10.)

Während George Clooney und Juliette Lewis in «From Dusk Till Dawn» (Drehbuch und Nebenrolle: Quentin Tarantino) bikende Vampire einäschern, keucht sich im Blaxploitation-Klassiker «The Human Tornado» Hauptdarsteller Rudy Ray Moore durch quietschende Betten sowie groovy Kung-Fu-Kämpfe und lässt dabei selbst Beat Brev wie Bruce Lee aussehen.

NEXT UP IN ZÜRICH (KINO KOSMOS)
«Plan 9 From Outer Space» (17.10.)
& «The Room» (23.11.)

UFOs aus Radkappen? Grabsteine aus Karton? «Passt schon!» dachte sich Regisseur Ed Wood und schuf damit sein vermeintliches Opus Magnum «Plan 9 From Outer Space». Nicht wie von dieser Welt scheint auch «The Room», ein, äh, Beziehungs-drama von und mit Tommy Wiseau, dessen Dreharbeiten später im oscarnominierten «The Disaster Artist» verarbeitet wurden.

**VOLLES PROGRAMM UND TICKETS AUF
KULTMOVIEGANG.CH**

IST DAS ETWA...



ERIC ROBERTS!?

In seiner Karriere hat Eric Roberts in über 500 Film- sowie TV-Produktionen mitgewirkt und jeden Monat kommen etwa drei weitere hinzu. Bislang hat es kein Medium geschafft, sein komplettes Werk zu würdigen – bis jetzt.

Teil 6 von 519: «Head Full of Honey» (2018)



2014 drehte Til Schweiger die Tragikomödie «Honig im Kopf», ein manipulatives Rührstück über Alzheimer. Wie die meisten manipulativen Rührstücke made by Til Schweiger geriet der Film in Deutschland dermassen erfolgreich, dass der Star von «Manta, Manta» sich dazu entschloss, den exakt gleichen Film nochmals für Hollywood neu zu produzieren. «Head Full of Honey» von Director and Producer Til Schweiger wurde jedoch zu einem der deftigsten Filmflops des vergangenen Jahres – und das trotz Eric Roberts in der Rolle eines Arztes, der sich von einem dementen Nick Nolte veralbern lässt und zumindest den Oscar in der Kategorie «Whitest Teeth in a Supporting Role» verdient gehabt hätte. (rec)

UNSERE WERTUNG:



Das **Power Ranking** der **besten News Anchors** im Schweizer Regional-TV

RON BURGUNDY CUP



DIESMAL: Rahel Osterwalder, Tele 1

TOP 5

1. Dani von Wattenwyl (Telebasel) ←
2. Tina Biedermann (TeleZüri) ←
3. Nora Züst (SHF) ←
4. Rahel Osterwalder (Tele 1) ↗
5. Simone Moor (Televista) ↗

Wir hoffen inständig, dass durch ihre Teilnahme am renommierten Ron Burgundy Cup Rahel Osterwalder zumindest endlich auf der Wikipedia-Page von Tele 1 unter der Sparte «On-Air Team» hinzugefügt wird. Viviane Speranda-Koller und Fabienne Bamert haben lange genug das (übrigens nicht sehr gut ausgerichtete) Scheinwerferlicht der Zentralschweizer News-Institution Nummer Eins abbekommen – sie sind sozusagen die Stiefschwestern in Rahels Aschenputtel-Story.

So moderiert sich Osterwalder nämlich durchaus engagiert und fehlerfrei durch diverse Breaking News («Wir haben zu viele Brennkirschen!»). Dabei wirkt sie manchmal zwar wie die nette Bürokollegin, die dich neben der Kaffeemaschine über den aktuellen Breaking Klatsch auf dem Laufenden hält und nicht wie eine Marie-Colvin-Feldreportage. Womöglich würde Rahels Moderationsstil also besser als Snapchat-Story mit aktiviertem Fuchshorn- und Brillen-Filter funktionieren? Your move, Tele 1! (rec)

KIFF

AARAU

09.09

ACRES UK

20.09

PHIL CAMPBELL AND THE BASTARD SONS UK

27.09

WE WERE PROMISED JETPACKS SCO

02.10

FORTUNA EHRENFELD DE

10.10

THE HIRSCH EFFEKT DE
MOTHER'S CAKE AT

11.10

PRINCE DADDY & THE HYENA USA
OSO OSO USA

18.10

CARI CARI AT

18.10

SKARRA MUCCI & DUB AKOM BAND JAM/FR

25.10

LEONIDEN DE

26.10

JOHNOSSI SWE

01.11

FRITTENBUDE DE

01.11

OKTA LOGUE DE

15.11

LA PEGATINA ESP

21.11

BROTHER DEGE THE TWO CH USA

22.11

KNÖPPEL CH

29.11

TRAKTORKESTAR CH

TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH
MORE INFOS & SHOWS: WWW.KIFF.CH



(HEIM)KINO

CLOWNS UND KILLEREIEN

IT: CHAPTER TWO

MIT JESSICA CHASTAIN, BILL HADER, JAMES MCAVOY

Es war ja schon damals der Horror, als uns auf Facebook nach Jahrzehnten der zufriedenen Funkstille plötzlich Freundschaftsanfragen von ehemaligen Kollegen aus der Primarschulzeit erreichten. Move the fuck on, Philipp! Doch nun stelle man sich vor, diese Leute wollen nicht nur bloss ihre Ferien- und Babyfotos auf deiner Timeline ausbreiten, sondern rufen dich zurück ins Kaff deiner Kindheit, damit ihr gemeinsam einem clownfratzen Ur-Bösen endgültig den Garaus machen könnt. So ergeht es der inzwischen erwachsen gewordenen Loser-Gang, die in «It: Chapter One» mehr oder weniger erfolgreich den kinderfressenden Pennywise in seine Schranken verwiesen hatte. Einzig Mike (Isaiah Mustafa) hielt fortan im heimischen Derry die Stellung, wo sich 27 Jahre nach dem ersten Kapitel die Morde wieder zu häufen beginnen. Kaum hat Mike seine ehemaligen Besties (u.a. Jessica Chastain, Bill Hader) wieder um sich versammelt, muss sich jeder von ihnen ganz individuell alten Ängsten stellen und die Schrecken der Vergangenheit loslassen. Verloren geht dabei leider auch ein wenig der Coming-of-Age-Charme des ersten Teils, dafür wird der

Ekelfaktor der Monsterattacken hochgedreht und erreicht zeitweise eine volle 10 auf der Geifer-Skala. Mit einer Spieldauer von über zweieinhalb Stunden sollte man sich ausserdem womöglich den extragrossen Popcorn-Becher kaufen, zumal insbesondere im etwas zerfasern Mittelteil des Gruselspektakels einiges an Geduld abverlangt wird. (rec)

★★★★☆
Ab 5.9. im Kino



#170 | SEPT. 2019

46
RICKSTRA
MAG

PURE FRAUENPOWER

LES INVISIBLES - DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

VON LOUIS-JULIEN PETIT

MIT AUDREY LAMY, CORINNE MASIERO, DÉBORAH LUKUMUENA

Die französische Produktion nähert sich behutsam dem Thema Obdachlosigkeit: Die Tagesstätte L'Envol soll geschlossen werden und vier Sozialarbeiterinnen bewegen sich beim Versuch die Frauen wieder einzugliedern, nicht immer im Rahmen des Gesetzes. Komik-Elemente funktionieren als Brücke vom unangenehmen Thema zum Publikum. Die Rollen der obdachlosen Frauen wurden fast ausnahmslos mit Nicht-Schauspielerinnen besetzt, die selber auf der Strasse gelebt haben. Diese wirkungsvollen Stilmittel des Regisseur garantieren einen humorvollen und authentischen Streifen. (mge)

★★★★☆
Ab 12.9. im Kino

E-M@IL FÜR DICH RELOADED GUT GEGEN NORDWIND

VON VANESSA JOPP

MIT ALEXANDER FEHLING, NORA TSCHIRNER, CLAUDIA EISINGER

Dieses «Von Mail-Freundschaft zur Romanze»-Dingens funktioniert im heutigen Zeitalter äusserst schlecht. Während Meg Ryan 1998 einen ganzen Tag im Buchladen hocken musste, um dann zu Hause minutenlang ihren Computer hochzufahren, sind die beiden Protagonisten Leo Leike (Alexander Fehling) und Emma Rothner (Nora Tschirner) zwei Drittel des Films von ihren Bildschirmen beleuchtet. Diese Tatsache und das pseudo-tiefsinnige Geschwafel, das sich die beiden gegenseitig in den Bildschirm sülzen, macht die Handlung leider sehr vorhersehbar. Erst in der letzten halben Stunde kommt ein bisschen Drama rein und man ist sich plötzlich nicht mehr sicher, ob die beiden zusammenfinden. (mge)

★★★★☆
Ab 12.9. im Kino



JUST BECAUSE PRÄSENTIERT LIVE

DERMOT KENNEDY

Without Fear TOUR

DO 07 NOV 2019
X-TRA
ZÜRICH

HEARTBREAKING ANTHEMS OF LOVE AND LOSS

MEDIAPARTNER: RCKSTR IMAG.

INFO & TICKETS: JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH -  MYJUSTBECAUSE -  JUSTBECAUSE.CH

JUST BECAUSE PRÄSENTIERT LIVE

MEDIAPARTNERS: RCKSTR IMAG.  STADTKONZERTE.CH



THE NEVER GO BACK TOUR
DENNIS LLOYD
EUROPE

DO 05 DEZ 2019
X-TRA, ZÜRICH

INFO & TICKETS: JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH -  MYJUSTBECAUSE -  JUSTBECAUSE.CH

BRCKSTR

WAHRE GESCHICHTEN AUS UNSEREM BÜROALLTAG

EPISODE 6: LA BESTIA DE AUSSERSIHL

WAS BISHER GESCHAH: RCKSTR STECKT IN EINEM BANDEN-KONFLIKT ZWISCHEN DEM MYSTERIÖSEN PANADERO KARTELL UND DEN YAKUZA, DIE ZUR UNTERMIEDE IN DER REDAKTION ARBEITEN. WIRD EINE AUSSPRACHE DIE LÖSUNG BRINGEN?
(ALLE BISHERIGEN EPISODEN FINDEST DU AUF ISSUU.COM/RCKSTR)



GREGIS STRIP-SHOW

ZUR ÜBERRASCHUNG DER RCKSTR-ANGE-
STELLTEN HAT DAS PANADERO KARTELL
SEIN HAUPTQUARTIER SCHEINBAR GLEICH IM
DANCING GEGENÜBER DER REDAKTION.

¡SOY LA VERGA! NIEMAND AUSSER PAPI
RUBI STECKT SEINE FINGER IN DIESES VIER-
TEL UND DRÜCKT AUF DESSEN G-PUNKT!

GRÄFENBERG, BENANNT NACH
EINEM DEUTSCHEN GYNÄKO-...



OLÁ PUTAS! WILLKOMMEN IN DER
BACKSTUBE VOM PANADERO KARTELL.
ICH BIN EL PATRÓN, PAPI RUBI.

LUND AUF 500 FRANKEN UNTERMIEDE PLUS FREIWILLIGEN
KAFFEEKASSENBEITRAG VERZICHTEN? NIEMALS!



ICH HAB MICH IMMER GEFRAGT,
WOFÜR DAS G STEHT.

«GELD»!
ER MEINT
«GELD»!!

SI, DINERO. ¡MUY DINERO! LUND DAS MACHT LUNS
NIEMAND STREITIG. ICH RATE EUCH ALSO, DIESEN
STÄBCHEN-BANDIDO VOR DIE TÜR ZU SETZEN,
BEVOR ER UNSERE GESCHÄFTE WEITER STÖRT.



AUSSERDEM BRINGT ER JEDEN MITTWOCH
GIPFELI FÜR ALLE INS BÜRO.

ANGESPANNTE STILLE LÄHMTE GREGIS STRIP-SHOW.



A LA GUERRA, PUES.
LUND DIESEN KRIEG WERDET IHR NICHT
ÜBERLEBEN. NICHT DAS RCKSTR. NICHT DIE
YAKUZA. NICHT DIESE GANZE
VERDAMMTE STADT.



... ÄHM, WENN WIR SCHON MAL DA SIND:
WANN BEGINNT DIE POLE-SCHICHT
VON ROXY?

TO BE
FORTGESETZT...

Fink All Give Tour



WEDNESDAY 13 NOVEMBER 2019
ZURICH KAUFLEUTEN

TICKETS ON SALE NOW: STARTICKET.CH
FINKWORLD.CO.UK | @FINKMUSIC

gadget MAAG TAK MAINLAND AIC RELATIVE WHITE SPACH ROCKSTR

JUSTBECAUSE PRÄSENTIERT LIVE



Bear's Den
So that you might hear me

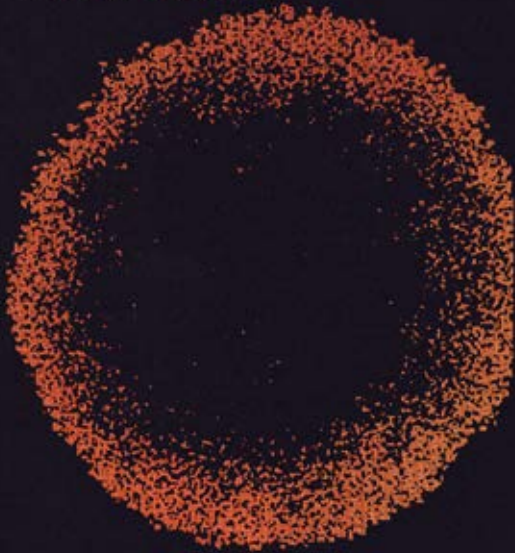
SIGNATURE DUO HARMONIES AND INTIMATE LYRICISM

TU 19 NOV 2019
X-TRA
ZURICH

MEDIAPARTNERS: ROCKSTR

INFO & TICKETS: JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH - MYJUSTBECAUSE - JUSTBECAUSE.CH

JUSTBECAUSE PRESENTS LIVE



James Blake

THE MASTERMIND OF MAJESTIC AND MINIMALIZED BEATS

X-TRA, ZURICH
MO 04 NOV 2019

MEDIAPARTNERS: ROCKSTR

JAMESBLAKEMUSIC.COM

INFO & TICKETS: JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH - MYJUSTBECAUSE - JUSTBECAUSE.CH

dukes SAMSTAG
28. SEPTEMBER
sihlbrugg

22 JAHRE 270 TAGE DUKES

Im Club ab 20.00 Uhr
LIVE Musix
danach DJ Sir Oli



Im Saal
ab 22.00 Uhr Pink Willy LIVE



Im Saloon DJ Rockin' Ruedi
ab 23.30 Uhr
LIVE B-Shakers



ESSEN.TRINKEN.TANZEN.

DUKES RESTAURANT
SIHLBRUGG 3, 8816 HIRZEL
043 244 40 40
WWW.DUKES.CH

furrerdruck.ch

CALANDA

Schützengasthof

TROJKA energy

dukes
essen | trinken | tanzen in sihlbrugg



LUSTSTREIFEN FILM FESTIVAL

Kino, das Augen öffnet: Politischer Diskurs und psychedelischer Hedonismus finden gleichermassen ihren Platz am zweitgrössten LGBTQIA+ Filmfestival der Schweiz. (rec)

Fünf Tage, sechs Locations und über 1'000 eingereichte Filme, aus denen das Programm zusammengestellt wird: An Vielfalt wird es auch an der zwölften Ausgabe des Anlasses garantiert nicht fehlen. «Das Luststreifen hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Was sich als kleines Schwulenwochenende initiierte, etablierte sich zu einem der wenigen queer-feministischen kulturellen Angebote der Stadt Basel», sagt Tara Toffol vom Organisationskomitee. In dieser Zeit ist nicht nur das Festival gewachsen – auch die Bereitwilligkeit der Gesellschaft, sich endlich mit Fragen zu Gleichberechtigung und fließender Genderidentität auseinanderzusetzen, hat zugenommen; 2019 fand nach 28 Jahren der zweite schweizweite Frauenstreik statt, an der diesjährigen Zurich Pride nahmen mit 55'000 Menschen so viele teil wie noch nie. Am Ziel ist man aber deshalb noch lange nicht: «Begrifflichkeit aus der queer-feministischen Kultur und deren Ansprüche werden sichtbar. Jetzt ist es wichtig, über die Sensibilisierung hinaus Taten sprechen zu lassen, Privilegien zu hinterfragen und kritische Denkprozesse in Sachen Mehrfachdiskriminierung, Zugang zu Rechten – geschweige denn Existenzrecht – anzukurbeln. Die Filmindustrie ist immer noch männerdominiert, was sich in vielen kulturellen Systemen gleich verhält», so Tara. «Deswegen sind Orte oder Plattformen wie das Luststreifen unabdingbar. Um Personen sprechen zu lassen und sichtbar zu machen, die immer noch ständig aussen vor gelassen werden. Gesellschaftliche Vorurteile zu brechen, selbstbestimmte Sexualität abzubilden und einen Ort zu schaffen, wo alle Lebenswelten und individuelle Eigenheiten ihren Platz in der Gesellschaft erhalten, ist das Ziel des Festivals.»

Jenseits der Normen

Dementsprechend geht das Luststreifen Film Festival auch weit über eine cineastische Werkschau hinaus: Paneldiskussionen und Q&A-Talks mit den Kunstschaffenden, Konzerte, Partys sowie eine Ausstellung sollen den Anlass umrahmen und ihn somit zu einem Begegnungspunkt für Interessierte aus dem In- und Ausland machen. Für spannende Gesprächsthemen ist auf alle Fälle gesorgt: «Wir haben dieses Jahr ein breites und diverses Filmprogramm zusammengestellt. Dennoch lässt sich bereits eine Tendenz erkennen: Ein besonderes Augenmerk liegt 2019 auf Filmen mit utopischem Potenzial. Wir zeigen mehrere Filme, die Möglichkeiten, Räume und Vorstellungen aufzeigen, die nicht nur Normen überwinden, sondern auch die Frage aufwerfen, wie es in einer Gesellschaft jenseits der Normen aussehen könnte», verrät Thomas Huber vom OK. Die herausragendsten Filme werden auch diesmal in ihrer jeweiligen Kategorie mit dem 2017 eingeführten «Lust-Award» ausgezeichnet. Damit wird die Arbeit vom Luststreifen-Team aber noch lange nicht getan sein: Seit vergangem Jahr funktioniert das Festival offiziell als selbstständiger Verein und organisiert als solcher das ganze Jahr über Veranstaltungen oder nimmt an solchen teil – so war es beispielsweise diesen Sommer im Rahmen des Imagine Festivals mit eigener Voguing-Box am Theaterplatz vertreten. Mit Blick in diese verheissungsvolle Zukunft meint Tara: «Das Luststreifen muss nicht unbedingt grösser werden. Vielmehr wünschen wir uns, dass das Luststreifen gesellschaftliche Anerkennung erhält – die Wertschätzung solcher Orte, die Menschen einen Raum geben für ein respektvolles, inklusives und gleichwertiges Miteinander.»

#170 | SEPT. 2019
50
REKORDE

4 PROGRAMM-HIGHLIGHTS

INXEBA (THE WOUND)

Das südafrikanische Drama thematisiert die Praxis des Ukwaluka, ein Beschneidungsritual, das heranwachsende Männer unter anderem auch von homosexuellen Neigungen «heilen» soll. Diese Initiation droht auch dem jungen Kwanda (Niza Jay), dessen Onkel Xolani (Nakhane Touré) ihn darauf vorbereiten muss – doch Xolani lebt selbst in einer geheimen Affäre mit einem anderen Mann. Vor dem Filmscreening findet ein Gespräch mit Gesine Krüger statt, Gesichtsprofessorin an der Universität Zürich.





THE ARTIST & THE PERVERT

Mollena Williams-Haas ist Sexualpädagogin, gebürtige Amerikanerin und glücklich mit dem österreichischen Komponisten Georg Friedrich Haas liiert. 40 Jahre lang waren die beiden auf der Suche nach der richtigen Beziehung – denn erst jetzt ist es ihnen möglich, ihre BDSM-Neigungen offen und erfüllt auszuleben. Ein Dokumentarfilmteam begleitete das Paar für ein Jahr lang und gibt Einblick in die zwischenmenschliche Dynamik der beiden Freigeister.



VEM SKA KNULLA PAPPAN (WHO WILL FUCK DADDY?)

In knallbunten und surrealen Bildern traumwandelt der schwedische Regisseur Antiffa Vänsterfitta gemeinsam mit dem staunenden Publikum durch diesen filmischen Trip, der sich den ganz grossen Themen widmet: Geburt, Tod, Liebe in allen Formen und alles dazwischen – heavy Fragen des Existenzialismus, so leichtfüssig wie märchenhaft umgesetzt mit Zigarren schmauchenden Meerjungwesen und einem verträumt onanierenden Mond.



SO PRETTY

Der 1991 verstorbene Ronald M. Schernikau gilt als einer der bedeutendsten Autoren der deutschen Schwulenbewegung, sein Werk «So schön» dient als Ausgangslage für diesen in New York angesiedelten Film von und mit Jessie Jeffrey Dunn Rovinelli. Abgedreht im sehr unmittelbar wirkenden Super-16-Bildformat, hält «So Pretty» den Alltag einer kleinen Trans-Community fest sowie ihre Reaktion auf eine politische Protestaktion, die in Polizeigewalt endet.

LUST AUF MEHR?
Alle weiteren Infos findest du auf luststreifen.com



30.9. Bogen F (Zürich)

BLACK MIDI **GIG**

Bei Songs wie «Ducter» beginnen wir ganz nervös auf dem Sitz umher zu rutschen: Plötzlich hört sich Rockmusik wieder so ungestüm und spannend an wie vor etwa 18 Jahren, als Bands wie The Strokes und Franz Ferdinand Geschichte schrieben. Mitbekommen haben das Black Midi damals wohl kaum, die Engländer sind allesamt um die 20 und spielen trotzdem einen dermassen furiosen Math-Rock, dass man sie guten Gewissens als the next big Heilsbringer of Gitarrensound nennen darf. Und seit wir sie an der diesjährigen Bad Bonn Kilbi gesehen haben, steht fest: Jup, auch live können sie's. (rec)

#170 | SEPT. 2019

3.10. Papiersaal (Zürich)

FLÈCHE LOVE **GIG**



52
RACKSTRAP



24.8. - 10.11. Cartoonmuseum (Basel)

VICTORIA LOMASKO:
OTHER RUSSIAS **ART**

Die Künstlerin Victoria Lomasko dokumentiert mit ihren grafischen Zeichnungen, mal in Farbe, mal in Schwarzweiss, das politische Geschehen in Russland. Ihre Bilder zeigen das, was Putin und die Russisch Orthodoxe Kirche am liebsten unter hundert Matroschkas ersticken würden: Andere Russen. Frauen aus geheimen lesbischen Clubs, Sexarbeiterinnen oder unterdrückte Gastarbeiter. Lomasko aber hat die Schnauze voll von immer mehr Zensur und Bevormundung. (lg)

In einem Remix von The Avener zum Song «Castle In The Snow» ging die Stimme von Amina Cadelli bereits um die Welt, inzwischen hat sich die Genferin mit algerischen Wurzeln für ihr Solo-Projekt Flèche Love neu erfunden. Als eine Art R'n'B-Mystikerin zieht sie ihre musikalischen und optischen Inspirationen aus so zahlreichen wie fernen Kulturen und schafft damit einen sagenhaften Trip-Hop-Pop und ein audiovisuelles Gesamtkunstwerk, das insbesondere Fans von Björk, FKA Twigs oder Grimes auf keinen Fall verpassen sollten. (rec)

30.9. Kaufleuten (Zürich)

JULIA MICHAELS



Als Sängerin mag Julia Michaels zwar noch kein Weltstar sein (grosse Betonung auf «noch»), als Songwriterin hat sie aber in den vergangenen Monaten einige echte Charts-Banger abgeliefert für Kollegen wie Shawn Mendes, Lady Gaga, Justin Bieber oder Janelle Monae. Eine vollständige Liste ihrer Auftraggeber liest sich wie ein Who is Who der aktuellen Pop-Szene und es dürfte nicht mehr allzu lange dauern, bis auch die 25-Jährige ihren Namen in diesen Sphären wiederfinden wird. Die Solokarriere kam bereits vor zwei Jahren mit ihrer Debütsingle «Issues» ordentlich in die Gänge, der Song wurde mehrfach mit Platin ausgezeichnet. Die

darauffolgenden EPs «Nervous System» sowie «Inner Monologue Part I & II» bestätigten, was für ein Talent in Julia Michaels auch als Performerin schlummert. In ihren jüngsten Songs wie «Body» verarbeitet die Amerikanerin, die bereits mit 16 Jahren ihre Komponisten-Karriere in Hollywood begann, Selbstzweifel und Beziehungskrisen auf schonungslos persönliche Weise und spricht damit gleichzeitig auch ihrem Publikum Mut zu. Auf ihrer ersten Headliner-Welttournee zieht es Julia Michaels ins Zürcher Kaufleuten und pünktliches Auftauchen lohnt sich: Auch Support-Act Rhys Lewis sorgt mit seinen bittersüssen Balladen für Gänsehaut. (rec)



07 SEP 2019 | ZÜRICH, KOMPLEX 457
MACHINE GUN KELLY



14 SEP 2019 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
SYML



24 SEP 2019 | ZÜRICH, PLAZA
EARTHGANG



27 SEP 2019 | ZÜRICH, X-TRA
AZET & ZUNA



27 SEP 2019 | ZÜRICH, PLAZA
HELMET



28 SEP 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
THE SELECTER



29 SEP 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
JON BELLION



30 SEP 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
JULIA MICHAELS



08 OCT 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
LX & MAXWELL



09 OCT 2019 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
LINSEY STIRLING



10 OCT 2019 | ZÜRICH, VOLKSHAUS
AS I LAY DYING



11 OCT 2019 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
HARRISON STORM



13 OCT 2019 | ZÜRICH, KAUFLEUTEN
MILOW



15 OCT 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
THE RASMUS



15 OCT 2019 | ZÜRICH, MASCOTTE
NEFFEX



15 OCT 2019 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
LITTLE SIMZ



19 OCT 2019 | ZÜRICH, SAMSUNG HALL
TOM WALKER



23 OCT 2019 | ZÜRICH, X-TRA
BLACKBEAR



23 OCT 2019 | ZÜRICH, MASCOTTE
THE SLOW SHOW



24 OCT 2019 | ZÜRICH, THEATER 11
BRIT FLOYD



25 OCT 2019 | ZÜRICH, X-TRA
DANIEL CAESAR



29 OCT 2019 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
HALF-ALIVE



31 OCT 2019 | ZÜRICH, DYNAMO
SCARLXRD



30 OCT 2019 | ZÜRICH, PAPIERSAAL
DIE HÖCHSTE EISENBAHN



03 NOV 2019 | ZÜRICH, X-TRA
YUNGBLUD

**MORE SHOWS & TICKETS:
MAINLANDMUSIC.COM**



13.9. Nordstern (Basel)

N'TO **BPM**

Wer momentan Appetit auf zeitgenössische elektronische Musik mit dem gewissen french touch hat, kommt am Label Hungry Music nicht vorbei. Der Imprint wurde 2014 von den Kollegen Worakls und N'to gegründet, letzterer landet nun auf dem Planeten Nordstern für ein Gast-Set. N'tos enormer musikalischer Horizont schlägt sich auch in seinen Produktionen nieder; experimentelle Klänge und sanfte Melodien umschmeicheln die straighten Deep-House- und Techno-Beats des Franzosen und machen sie so zu unwiderstehlichen Dancefloorfillern. (rec)

MAKE ART NOT WAR

#170 | SEPT. 2019

54

BACKSTAGE



27.8. - 1.9. Kaserne (Basel)

MUSIKFESTIVAL BERN **ART**

Auch wenn das diesjährige Musikfestival Bern unter dem Motto «rauschen» steht, so hat es doch nix mit Bier im Plastikbecher zu tun. Vielmehr dreht sich beim mehrtägigen Event alles um die Vielseitigkeit des Begriffs und seines Klangs – Performances und Installationen gehen dabei von Klassik über Electro bis zu Field Recordings. So heben die beiden Künstler Hugo Ryser und Werner Hasler (Bild) mit ihrem audiovisuellen Werk «Is Anybody Out There?» in der Dampfzentrale das Publikum empor in ein kosmisches Rauschen, das man so schnell nicht vergessen wird. (rec)



19.9. Exil (Zürich)

BPM SENSU

Mit schwelgerischen Electronica-Tracks – irgendwo zwischen «Drive»-Soundtrack und ASMR-App – hat die Produzentin aus Baden bislang die Spannung auf ihr Debütalbum erhöht, oft wird sie dabei von Gastvokalisten wie Nadine Carina oder Otis Junior unterstützt. Jetzt ist «Embrace» von Sensu endlich da und wird im Exil würdig getauft. Zwölf Songs sind es geworden, die sich wie zwei liebende Arme schutzbietend um uns legen und bei der Plattenpremiere im Zürcher Club auch live garantiert ihren Zauber entfalten werden. (rec)

9. - 11.8. Rote Fabrik (Zürich)

AKZENT KLUBFESTIVAL

Adiööö, Festivalsommer 2019. Es war eine kurze, aber heftige Affäre und wir werden sie für immer im Herzen tragen. Ausserdem: Bonschuur, Festivalherbst 2019. Wir können es kaum erwarten, uns in deine Arme zu stürzen. So zum Beispiel am Akzent, ein Klubfestival das in Winterthur in diesem Jahr seine Premiere feiert und während zwei Tagen an zwölf Standorten zur musikalischen Entdeckungstour einlädt. Im Fokus stehen dabei experimentelle Acts aus dem In- und Ausland, beispielsweise die dänischen Synthie-Schöngeister Lust For Youth oder die Psychedelic-Doom-Rock-Urgewalt von Lord Kesseli & The Drums aus St. Gallen. Besonders gespannt erwarten wir den Gig von Pyrit (Bild). Der ebenfalls aus St. Gallen stammende und in Paris arbeitende Thomas Kuratli hat sein Projekt nach einem Mineral benannt, das im Volksmund auch als «Katzengold» bezeichnet wird. Im Gegensatz zu diesem sind die Tracks von Pyrit aber tatsächlich absolut hochkarätig. So bauen sich die Electro-Pop-Kompositionen mal bedrohlich aus der Dunkelheit auf («Take Me Out») oder umschmeicheln uns zärtlich und einlullend («Another Story»). Im letzten Jahr erschien Pyrits zweites Album «Control», nachdem er 2015 mit seinem Debüt «UFO» in die unendlichen Sphären klanglicher Möglichkeiten aufbrach. Sein Auftritt am Klubfestivals steigt im Kino Cameo, das neben angestammten Bühnen wie dem Salzhaus oder Albani eine jener sonst konzertfremden Locations ist, die diesem musikalischen Wochenende seinen besonderen Reiz verleihen: Ungewöhnlich schöne Musik an oftmals unerwartet passenden Orten. (rec)

BETWEEN THE BURIED AND ME

02.10.19 - DYNAMO ZÜRICH

JADU

03.10.19 - WERK 21 ZÜRICH

STATIC-X

11.10.19 - DYNAMO ZÜRICH

CHASE ATLANTIC

13.10.19 - WERK 21 ZÜRICH

DAVID HASSELHOFF

14.10.19 - SAMSUNG HALL ZÜRICH

HEATHER NOVA

14.10.19 - VOLKSHAUS ZÜRICH

TESSA VIOLET

19.10.19 - EXIL ZÜRICH

GIPSY KINGS

21.10.19 - VOLKSHAUS ZÜRICH

MACHINE HEAD

22.10.19 - KOMPLEX 457 ZÜRICH

FETTES BROT

23.10.19 - KOMPLEX 457 ZÜRICH

AIRBOURNE

31.10.19 - KOMPLEX 457 ZÜRICH

INGLORIOUS

06.11.19 - DYNAMO ZÜRICH

ELUVEITIE + LACUNA COIL

07.11.19 - KOMPLEX 457 ZÜRICH

AMON AMARTH + ARCH ENEMY

19.11.19 - SAMSUNG HALL ZÜRICH

MIKA

22.11.19 - KOMPLEX 457 ZÜRICH

ROYAL REPUBLIC

27.11.19 - DYNAMO ZÜRICH

ARCHIVE



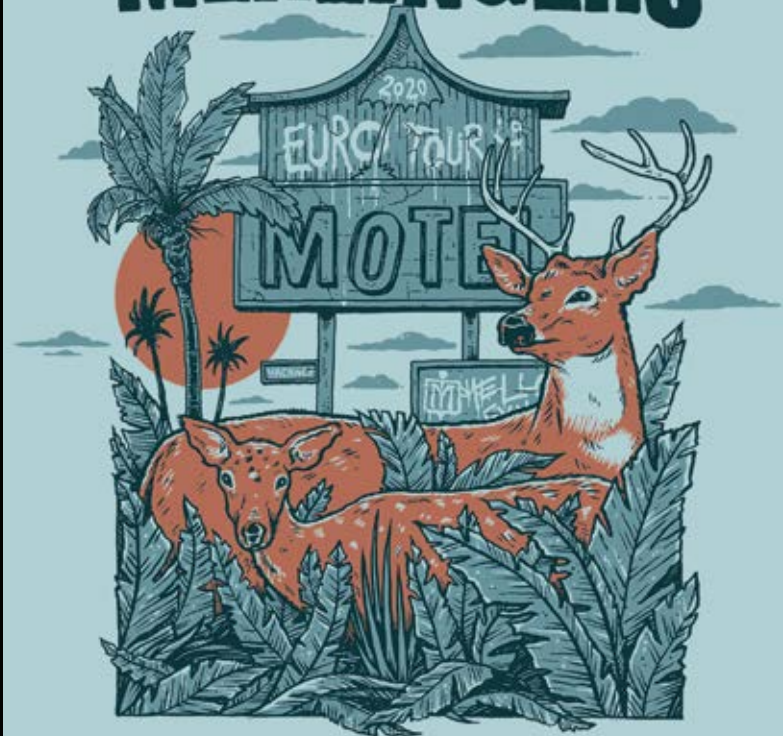
NEW ALBUM "25" RELEASED 10.05.19

LIVE: FR. 29.11.19 X-TRA ZÜRICH

TICKETS: STARTTICKET.CH | ARCHIVEOFFICIAL.UK | MAINLANDMUSIC.COM

MAINLAND MUSIC ARTHOIR ROCKSTR

THE MENZINGERS



29.01. DYNAMO ZÜRICH

TICKETS & INFOS: STARTTICKET.CH | THEMENZINGERS.COM | MAINLANDMUSIC.COM

MAINLAND MUSIC ROCKSTR

KULTURFABRIK KUFA LYSS



FLOH- & KOFFERMARKT
& KUNST IM CLUB 7.9.

ZEBRAHEAD

FABRIK SESSIONS
HOT RUNNING
BLOOD + ELIO RICCA 13.9.

11.9. • US • MACBETH JOKER STAGE

MIT DJ BAZOOKA, CELLA, SENSU UVM.

SAISONSTART #10

ROCKABILLY FESTIVAL

20.-23.9.

MARTI BROM, NICO BRINA
ROY DEE & THE SPITFIRES UVM.

BETRAYING THE MARTYRS

26.9. • FR

HIT
27.9.

PUB QUIZ

28.9.

BEST OF 90S
28.9.

HAZE
5.10. • DE

B-TIGHT
13.10. • DE

OH JUNGE!
5.10.

THE COOL QUEST
11.10. • NL

PROGRAMM VORSCHAU

WWW.KUFA.CH WWW.STARTTICKET.CH

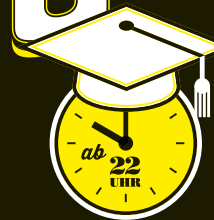
11.10. BEST OF 2000 17.10. ADRIAN TACCHI 18.10. QL 15 JAHRE JUBILÄUM
19.10. PARTYHÜTTE 19.10. TROPICAL SOUNDS 26.10. MODESTEP DJ SET, UK
4.11. ZUKKIHUND 7.11. ANNA TERNHEIM SE 9.11. SINA

KUFA SEPTEMBER 2019



Jeden DONNERSTAG

Nacht Seminar



22-24H / 2 FÜR 1
HAPPY
HOUR
BIER/PROSECCO

Bis 23H GRATIS



EINTRITT MIT LEGI

LONGDRINKS: CHF 12.-

AB 18 JAHREN / AB 22H

BADENERSTR. 109 8004 ZH

PLAZA ZÜRICH

WWW.PLAZA-ZÜRICH.CH

TOM WALKER

EUROPEAN TOUR
AUTUMN 2019

19. OCTOBER
SAMSUNG HALL ZÜRICH



TICKETS: STARTICKET.CH | IAMTOMWALKER.COM | MAINLANDMUSIC.COM

LIVE



SALZHAUS

02/10
**DUBIOZA
KOLEKTIV BA**

BALKAN/PUNK/FOLKLORE/DUB/SKA
19 Uhr/CHF 35.-



17/10
DAUGHTERS US

NOISE/ROCK
19 Uhr/CHF 30.-



18/10
BEARDYMAN UK

BREAKBEAT/MULTIVOCALISM/LOOPS
20 Uhr/CHF 32.-



21/10
**JOSÉ
GONZÁLEZ SE**

INDIE/FOLK
19 Uhr/CHF 45.-



KONZERTHAUS
SCHÜR

NEXT

14.09	CAMO & KROOKED	BEYOND160
02.10.	DAGOBERT	
03.10.	FORTUNA EHRENFELD	
04.10.	CELLA	SUPPORT LUMA
06.10.	DORIAN CONCEPT	
09.10.	THE CREEPSHOW	
10.10.	HOT LIKE SUSHI	SUPPORT JA JA DICKICHT
11.10.	KOSHEEN	
16.10.	DIRTY SOUND MAGNET & SOMS OF MORPHEUS	
17.10.	BASTIAN BAKER	SUPPORT KIBS OF ADELAIDE
18.10.	CHLYKLASS	
26.10.	LEONIDEN	

UND VIELE WEITERE KONZERTE AUF WWW.SCHUUR.CH

KONZERTHAUS SCHÜR · TRIBSCHENSTRASSE 1 · 6005 LUZERN

VORVERKAUF: STARTICKET.CH



Y U N G



B L U D

NEW VENUE
DUE TO
HIGH DEMAND!

03.11.
X-TRA ZÜRICH

TICKETS: STARTICKET.CH | YUNGBLUDOFFICIAL.COM | MAINLANDMUSIC.COM

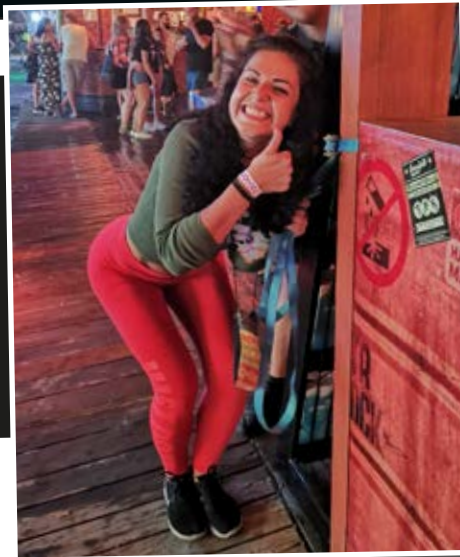


The ★★★ HELDEN DER FESTIVALSaison ★★★

(Während wir jeweils das Heft gebastelt haben, wühlte sich unsere un-zer-stör-bare!!! Festival-Crew in den vergangenen drei Monaten durch Openairs wie das Greenfield und Gampel - jetzt sind sie aus der Schlacht heimgekehrt und wir verneigen uns.)

PETRA ▶

Codename «Stankovic» ist seit anfangs Februar bei uns im Office, um Head of Party Zoé bei den ganzen Event-Vorbereitungen zu unterstützen. Petra hat sich diesen Sommer zwei Lebensträume erfüllen können: 1. Gelernt, wie Spanngurte wirklich funktionieren 2. Rap-Schnuggi Nemo, für den sie heimlich schwärmt, kennengelernt. Wir lieben Petra. Doch hasen wir Petra auch, denn mit ihrem Waschbrettbauch macht sie uns immer wieder darauf aufmerksam, dass wir uns ja mal sportlich betätigen könnten. Häm..



★★★★★★★★★★
...und was wir sonst noch gerne so ins Heft gepackt hätten, aber aus was für Gründen auch immer nicht mehr geschafft haben:

★★★★★★★★★★

«Stranger Things»-Star Maya Hawke macht jetzt auch Musik: Die Schauspielerin veröffentlichte im August ihre ersten beiden Singles «To Love A Boy» und «Stay Open». Demnächst soll auch ihr Debütalbum erscheinen. Wir finden: Move over, Zoey Deschanel, wir haben eine neue Lieblingsfee of Folk-Pop.

Ba-fucking-zinga, no more!
Am 16. September startet auf ProSieben die allerletzte Staffel von «The Big Bang Theory». Und auch wenn dieser «Nerds for Dummies»-Handbuch-Stuss für die nächsten 100 Jahre als Wiederholungen auf 3+ weiterleben wird: Den Champus haben wir schon mal kalt gestellt.

Unsere beiden Gamer Bois Rainer und Schimun gehen endlich mal wieder vor die Tür statt immer nur für uns Videospiele zu testen und haben ab Herbst wieder eine neue Indie-Party. Y Not heisst sie und startet am 14. September im Zürcher Exil Club. Komm auch, wird glaubs schono ganz okay.

◀ LÉA UND TYSON

Diese beiden gibt es nur im Doppelpack. Léa unterstützt uns seit Juni bei den Events und ist bekannt für ihre Schnelligkeit. Egal was Léa macht, überall ist sie schnell - dafür ist Tyson umso langsamer. Während Léa rumrennt und arbeitet, steht Tyson mitten im Raum und starrt um sich. Wir würden wirklich gerne wissen, was da teilweise in seinem Kopf abgeht. Was uns wirklich unglaublich fehlen wird, sobald das Praktikum von Frauchen zu Ende sein wird, neben Frauchen selbst natürlich: Tysons glotzende Glubschaugen sobald irgendwo etwas rumraschelt und nach Essen riecht.



DENIZ ▶

In Kombination mit Petra auch bekannt als Peniz. (Ja, manchmal sind wir wirklich unglaublich kreativ und witzig.) Deniz hat viele Qualitäten: Er kann gut anpacken, ist ein Teamplayer (das «ausser» folgt nachher) und ein wahnsinnig guter Lösli-Verkäufer. Wahrscheinlich auch der begehrteste Junggeselle, den wir dieses Jahr im Team hatten. Und sein Modebewusstsein (siehe Bild) toppt sogar das von Chefredaktor Rechsteiner. Worin Deniz aber definitiv noch Übung braucht: Geduld. Vor allem dann, wenn es ums Essen geht. Ist der Deniz aber wohlgenährt, ist er ein ganz Toller.



So. Fertig. Für mehr RCKSTR besuche uns auf:

@rckstr_magazine bei Instagram
@ROCKSTARMag bei Facebook
rockstar.ch in deinem Browser

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. OKTOBER ♥



Den Soundtrack von
RCKSTR #170 hören:

rockstar.ch/spotify



NICK MURPHY^{AU}

ELECTRO POP

FKA CHET FAKER

DO 10 OKT 2019
X-TRA, ZÜRICH

HYPNOTICALLY CANDID SOUNDS IN THE SEARCH OF TRUTH



PIXIES^{US}

NOISE ROCK

SO 13 OKT 2019
X-TRA, ZÜRICH

GENRE-SHAPING ICONS OF THE "LOUDQUIETLOUD" SOUND



THE LIBERTINES

INDIE ROCK
UK

MO 28 OKT 2019
X-TRA, ZÜRICH

THE GREATEST ROCK 'N' ROLL STORY OF OUR GENERATION



THE SPECIALS^{UK}

SKA PUNK

MI 06 NOV 2019
X-TRA, ZÜRICH

THE ORIGINATORS OF SKA PUNK ON "ENCORE 40TH ANNIVERSARY TOUR"



ELBOW^{UK}

ART ROCK

FR 08 NOV 2019
KOMPLEX 457, ZÜRICH

THREE DECADES OF MUSIC BETWEEN ROMANCE AND REALISM



ZÜRICH GAME SHOW

13. – 15.09.2019
Messe Zürich

**Der grösste Spiele-
Event der Schweiz!**

Esport
Videogames
Virtual Reality
Digital Entertainment
Boardgames
Modelling
Cosplay
Stars

zurichgameshow.ch



GAMES.CH

Nau.ch

TV 24

starticket

RCKSTR



CINEMAN

SRF V



PCtipp

persönlich